HP HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: Content Pack 2.0

Operational Reporting-Benutzerhandbuch

Dokument-Releasedatum: September 2014 Software-Releasedatum: September 2014



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwaredokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997 - 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

 $\ensuremath{\mathsf{Adobe}}^{\ensuremath{\mathsf{o}}}$ ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

 $\ensuremath{\mathsf{UNIX^0}}$ ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Dokuments enthält die folgenden Informationen:

- Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
- Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu: http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie einen HP Passport. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu: http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html

Alternativ können Sie auf den Link New user registration (Neue Benutzer registrieren) auf der HP Passport-Anmeldeseite klicken.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Die folgende Tabelle enthält die Änderungen, die an diesem Dokument seit der letzten veröffentlichten Version vorgenommen wurden.

Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: http://www.hp.com/go/hpsoftwaresupport

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Support-Leistungen von HP Software.

Der Online-Support von HP Software bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge die Möglichkeit, ihre Probleme intern zu lösen. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

HP Software Solutions Now greift auf die Website von HPSW Solution and Integration Portal zu. Auf dieser Website finden Sie HP-Produktlösungen für Ihre Unternehmensanforderungen, einschließlich einer Liste aller Integrationsmöglichkeiten zwischen HP-Produkten sowie eine Aufstellung der ITIL-Prozesse. Der URL dieser Website lautet http://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp.

Inhalt

| Kapitel 1: Einführung | 8 |
|---|----|
| Willkommen bei PPM Operational Reporting | 8 |
| Zielgruppe für dieses Dokument | 8 |
| Weiterführende Literatur | 9 |
| Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation | 9 |
| Operational Reporting Inhalt auf HP Live Network | 9 |
| Anmelden bei HP Live Network | 10 |
| Abonnieren von E-Mail-Benachrichtigungen | 10 |
| Kapitel 2: Verwendung von Excel-Berichten für Operational Reporting | 12 |
| Softwareanforderungen | 12 |
| Konfigurieren von Excel-Berichten in PPM Center | 12 |
| Ausführung von Excel-Berichten | 13 |
| Bericht "Demand Vs Capacity" | 13 |
| Bericht "Project Status List" | 13 |
| Bericht "Financial Summary" | 14 |
| Bericht "Time Sheet Compliance" | |
| Bericht "ETL Job History" | 15 |
| Kapitel 3: Verwenden von BusinessObjects für Betriebsberichte Anmelden an InfoView von BusinessObjects | 16 |
| Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting \dots | |
| Berichterstellung für HP Project Management | |
| Über dieses Kapitel | |
| Bericht "Project Status List" | |
| Gruppieren von Berichtsdaten | |
| Ausführen des Berichts "Project Status List" | |
| Ergebnisse für den Bericht "Project Status List" | |
| Der Bericht "Project Status Detail" | |
| Registerkarte "Project Issues" | |
| Registerkarte "Project Risks" | |
| Interpretieren von Kosteninformationen in den Berichten "Project Status List" und | |
| "Project Status Detail" | |
| Registerkarte "Project Scope Changes" | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management | |
| Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management | |
| Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Project Management | |
| Trennen des Projekt-Manager-Namens von Messzahlen für Aufwand und Kosten | 34 |
| Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Fehlende Regionsinformationen |). |
| negionsimormationen | ээ |

| Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Zusätzliche Zeile in den | |
|--|-------|
| Berichtergebnissen | . 35 |
| Berichte über Aufwand für mehrere Tasks mit demselben Namen für ein | |
| bestimmtes Projekt | |
| Berichte für den geschätzten verbleibenden Aufwand für Projekte | |
| Interpretieren von Kostenwerten in Betriebsberichten | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management | |
| Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel | |
| Gesamtaufwand nach Projekt | |
| Projektaufwand nach Task | |
| Projektaufwand nach Ressource | |
| Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes | |
| Projekt | |
| Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden | . 46 |
| Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan- | |
| Arbeitsplan | |
| Projektstatus nach Projekt-Manager | |
| Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand | |
| Berichterstellung für HP Resource Management | |
| Über dieses Kapitel | |
| Bericht "Demand Vs Capacity" | |
| Gruppieren von Berichtsdaten | . 53 |
| Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts zu "Demand Vs Capacity" | E 1 |
| Die Kapazität benannter Ressourcen | |
| Die Kapazität nicht benannter Ressourcen | |
| Bedarf | |
| Ausführen des Berichts "Demand Vs Capacity" | |
| Ergebnis des Berichts "Demand Vs Capacity" | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management | |
| Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management | |
| Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management | |
| Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel für Programme mit | .01 |
| mehreren Geschäftszielen | . 61 |
| Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren | . 0 1 |
| Managern | 61 |
| Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung | |
| Abfragen über Projekte mit mehreren Managern | |
| Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs | |
| Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level | |
| Manager aufweist | |
| Abfragen über große Datenmengen | |
| Berechnen der Ressourcenüberlastung | |
| Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position | |
| zugewiesenen Ressource | 63 |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management | |
| Fretallan aines Ad-hor-Regirhts mit Naten aus HP Resource Management: Reisniel | |

| Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool | 69 |
|--|----------|
| Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt | 71 |
| Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primäre | <u>m</u> |
| Organisationsbereich) | 72 |
| Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten | 73 |
| Ressourcenpools nach Region | 74 |
| Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie | |
| Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand | 76 |
| PEP-Profil-Details für Ressourcen | 77 |
| Berichterstellung für HP Time Management | 77 |
| Bericht "Time Sheet Compliance" | |
| Informationen zur Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance" | 78 |
| Ergebnisse des Berichts "Time Sheet Compliance" | 81 |
| Registerkarte "Direct Manager" | 81 |
| Registerkarte "Org Unit" | |
| Registerkarte "Resource Pool" | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management | 85 |
| Kontexte für Ad-hoc-Berichte für P Time Management | 85 |
| Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management | |
| Berichte über mehrere Arbeitselementtypen | |
| Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen | |
| Berichte über Compliance-Messzahlen | |
| Rollen und Regionen | 86 |
| Aggregierte Werte und Prozentsätze | |
| Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsausgabe | 87 |
| Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position | |
| zugewiesenen Ressource | |
| Abfragen über große Datenmengen | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management | |
| Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management | |
| Überfällige Arbeitszeitnachweise | |
| Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management | |
| Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitnachweisen | |
| Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen | |
| Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit | |
| Laufende Arbeiten von Ressourcen | |
| Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte | |
| Berichterstellung für HP Financial Management | |
| Über dieses Kapitel | |
| Bericht "Financial Summary" | |
| Ausführen des Berichts "Financial Summary" | |
| Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management | |
| Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management | |
| Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management | . 101 |
| Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel, wenn das Programm | 400 |
| mehrere Geschäftsziele hat | . 101 |

| Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Financial Summary" | Abfragen über große Datenmengen | 101 |
|--|---|------|
| Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource | Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Financial Summary" | 102 |
| zugewiesenen Ressource | Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm | 102 |
| zugewiesenen Ressource | | |
| Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel | | 102 |
| Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme, die das Budget überschreiten, nach Datum | Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management | 103 |
| nach Datum | Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel | 103 |
| Lebenszyklus-Entitäten von Programmen und Unterprogramme | | |
| Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region | | |
| Region | | |
| (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)108Berichts-Portlets109Info über Operational Reporting-Portlets109Betriebsberichtslisten-Portlet109Betriebsbericht-Portlet110Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets111Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten112Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten115Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten115Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert115Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht116Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts117Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle117Umgehungslösung118 | | 108 |
| (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)108Berichts-Portlets109Info über Operational Reporting-Portlets109Betriebsberichtslisten-Portlet109Betriebsbericht-Portlet110Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets111Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten112Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten115Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten115Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert115Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht116Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts117Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle117Umgehungslösung118 | Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten | |
| Info über Operational Reporting-Portlets 109 Betriebsberichtslisten-Portlet 110 Betriebsbericht-Portlet 1110 Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets 1111 Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten 112 Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten 115 Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten 115 Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert 115 Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht 116 Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts 117 Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle 117 Umgehungslösung 118 | | |
| Betriebsberichtslisten-Portlet | Berichts-Portlets | 109 |
| Betriebsbericht-Portlet | Info über Operational Reporting-Portlets | 109 |
| Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets | Betriebsberichtslisten-Portlet | 109 |
| Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten | Betriebsbericht-Portlet | 110 |
| Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten | Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets | 111 |
| Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten | Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten | 112 |
| Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert115 Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht | Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten | 115 |
| Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht | Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten | 115 |
| Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts | Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert | 115 |
| Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle | Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht | 116 |
| Umgehungslösung | Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts | 117 |
| | Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle | 117 |
| Feedback zur Dokumentation senden | Umgehungslösung | 118 |
| | Feedback zur Dokumentation senden | .119 |

Kapitel 1: Einführung

- "Willkommen bei PPM Operational Reporting" unten
- "Zielgruppe für dieses Dokument" unten
- "Weiterführende Literatur" auf der nächsten Seite
- "Operational Reporting Inhalt auf HP Live Network" auf der nächsten Seite

Willkommen bei PPM Operational Reporting

Operational Reporting für Project and Portfolio Management Center (PPM Center) ermöglicht Ihnen die Bereitstellung umfangreicher, interaktiver Berichte aus PPM Center-Daten. Sie können zum Beispiel wöchentliche Berichte verteilen, Kunden personalisierte Serviceangebote unterbreiten oder geschäftskritische Informationen in Unternehmensportale integrieren.

Dieses Dokument enthält Informationen über die Verwendung des InfoView-Web-Desktoptools von BusinessObjects zur Erstellung von Betriebsberichten mit Daten aus HP Project Management, HP Resource Management, HP Time Management und HP Financial Management. In den Kapiteln finden Sie Beschreibungen der vorkonfigurierten Berichte, die HP mit Lösung und Ausführungsanleitung zur Verfügung stellt, Erläuterungen zu einigen der Ad-hoc-Berichte, die Sie für PPM Center-Daten erstellen können, und detaillierte Beispiele, die zeigen, wie Sie Web Intelligence-Dokumente und Abfragen für Adhoc-Berichte erstellen.

PPM Center Version 9.30 stellt Excel-Versionen dieser von HP Operational Reporting bereitgestellten Berichte zur Verfügung. In diesem Dokument wird die Verwendung dieser Excel-Berichte in PPM Center – ohne BusinessObject – beschrieben.

Hinweis: Die Weiterentwicklung von PPM Center-Berichten wird auf dieser neuen Operational Reporting-Plattform stattfinden.

Zielgruppe für dieses Dokument

Dieses Dokument richtet sich an PPM Center-Benutzer, insbesondere an Benutzer, die als direkte Vorgesetzte, Ressourcenmanager und Projektmanager fungieren. Leser sollten mit der Funktionalität aller PPM Center-Produkte und mit SAP BusinessObjects vertraut sein.

Weiterführende Literatur

Dieser Abschnitt verweist auf HP- und SAP BusinessObjects-Dokumente, die praktische Informationen für die Nutzer von Operational Reporting enthalten. HP stellt die relevanten SAP BusinessObjects-Handbücher im PDF-Format auf der Programm-CD von HP Operational Reporting bereit. Informationen über den Bezug der aufgeführten HP-Dokumente finden Sie unter "Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation" unten.

Die folgenden HP-Dokumente enthalten nützliche Information für Operational Reporting-Benutzer:

- Release Notes
- Operational Reporting Administrator's Guide
- Data Model Guide (enthält Informationen über die interne Struktur des Datenmodells für PPM Center und Operational Reporting)
- Reports Guide and Reference
- HP Project Management-Benutzerhandbuch
- HP Financial Management-Benutzerhandbuch
- HP Resource Management-Benutzerhandbuch
- HP Time Management-Benutzerhandbuch
- HP-Supplied Entities Guide (enthält Beschreibungen aller PPM Center-Portlets, -Anforderungstypen und -Workflows)

Weitere Informationen über SAP BusinessObjects Enterprise finden Sie in der Dokumentation zu SAP.

Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation

Die Dokumentation zu HP PPM Center finden Sie auf der HP-Website "Software Product Manuals" (h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals). Der Zugriff auf diese Website erfordert ein HP-Passport-Konto.

Operational Reporting Inhalt auf HP Live Network

HP Live Network (HPLN) ist eine virtuelle Online-Community für Produktexperten, Partner und Kunden, die so zusammenarbeiten, ihr Wissen und bewährte Methoden teilen können und Add-On-Inhalt für HP-Software, einschließlich PPM Center und Operational Reporting, hinzufügen können. Sie können sich an der Operational Reporting-Community-Seite bei HPLN anmelden und auf die aktuellen Neuigkeiten, Aktualisierungen und Dokumentationen für Operational Reporting zugreifen. Sie können von der

Operational Reporting-Community-Seite aus navigieren oder den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen abonnieren.

Der Zugriff auf HPLN ist für alle PPM Center-Kunden kostenlos. Sie müssen über ein HP-Passport-Konto für den Zugriff auf die Community-Seiten von PPM Center und Operational Reporting verfügen.

Hinweis: Nur Projektbesitzer und Administratoren können Beiträge im Ankündigungsforum verfassen. Wenn Sie kein Projektbesitzer oder Administrator sind, leiten Sie Ihr Feedback an den Projektbesitzer oder an das allgemeine Diskussionsforum weiter.

Anmelden bei HP Live Network

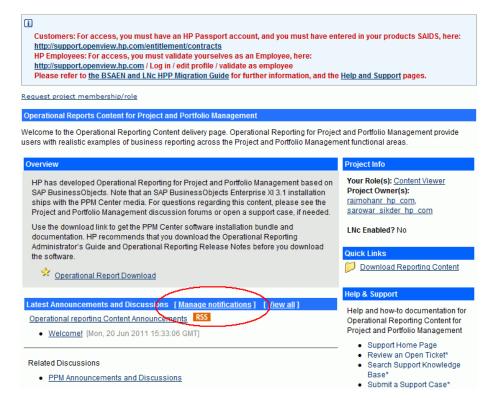
So greifen Sie auf Operational Reporting-Inhalt im HPLN zu:

- 1. Wechseln Sie zur Operational Reporting-Community-Seite über HP Live Network (h22038.www2.hp.com).
- 2. Melden Sie sich bei der Anmeldeseite von HP-Passport an.
- 3. Zum Anzeigen der aktuellen Ankündigungen von Operational Reporting wählen Sie den Link **Operational Reporting Content Announcements** aus.
- Für den Zugriff auf die Operational Reporting-Dokumentation über die Seite mit den HP-Handbüchern klicken Sie unter Help and Support auf Download Documentation.
 Es werden Links zu den folgenden Dokumenten aufgeführt.

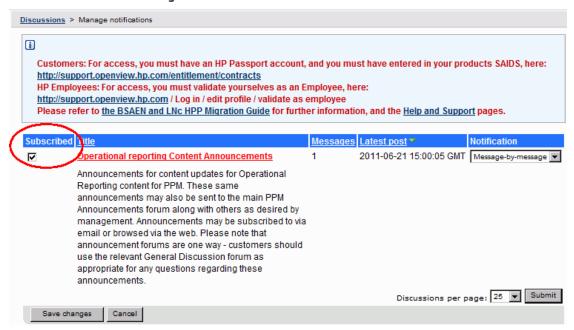
Abonnieren von E-Mail-Benachrichtigungen

So abonnieren Sie den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen zu Ankündigungen und Diskussionen bei HPLN:

 Klicken Sie auf der Bereitstellungsseite Operational Reporting Content unter der Überschrift Latest Announcements and Discussions auf Manage Notifications.



Aktivieren Sie auf der Seite Manage Notifications das Kontrollkästchen Subscribed und klicken Sie anschließend auf Save Changes.



Die Community-Seite von Operational Reporting enthält Links zu den Seiten, über die Sie ein Support-Ticket senden, auf den Online-Support von HP zugreifen und die Wissensdatenbank durchsuchen können. Ferner ist ein Link zu der Community-Seite von HP Project and Portfolio Management Center enthalten.

Kapitel 2: Verwendung von Excel-Berichten für Operational Reporting

Diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Excel-Version der Berichte, die HP mit Operational Reporting zur Verfügung stellt, in PPM Center ohne Verwendung von BusinessObjects nutzen.

HP stellt die folgenden Excel-Berichte bereit:

- · Bericht "Demand Vs Capacity"
- Bericht "Project Status List"
- Bericht "Financial Summary"
- Bericht "Time Sheet Compliance"
- · Bericht "ETL Job History"

Softwareanforderungen

Um die von HP zur Verfügung gestellten Excel-Berichte nutzen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- PPM Center Version 9.30
 - Anweisungen zur Installation von PPM Center Version 9.30 finden Sie im *Installation and Administration Guide*".
 - Anweisungen zum Upgraden auf PPM Center Version 9.30 finden Sie im Upgrade Guide.
- Operational Reporting Content Pack 2.0
 Informationen zur Installation des oder Upgrade auf Operational Reporting Content Pack 2.0 finden
 Sie im Operational Reporting Administrator's Guide für Content Pack 2.0.
- Microsoft Excel® -2007-2013

Konfigurieren von Excel-Berichten in PPM Center

Wenn Sie Excel-Berichte für Operational Reporting von PPM Center verwenden möchten, sollten Sie die folgenden Serverkonfigurationsparameter in die Datei server.conf aufnehmen. Informationen zum Bearbeiten der Datei server.conf finden Sie im *Installation and Administration Guide*.

| Parametername | Beschreibung |
|-----------------------|--|
| REPORTING_JDBC_URL | Locator für die Datenbank, die das Operational Reporting-Datenbankschema enthält. |
| REPORTING_DB_USERNAME | Benutzername für das Operational Reporting- Datenbankschema. |
| REPORTING_DB_PASSWORD | Kennwort für das Operational Reporting- Datenbankschema. |

Hinweis: Sie können das Kennwort der Operational Reporting-Datenbank genauso verschlüsseln wie das Kennwort für die PPM-Datenbank. Weitere Informationen über das Verschlüsseln von Kennwörtern finden Sie im *Installation and Administration Guide*.

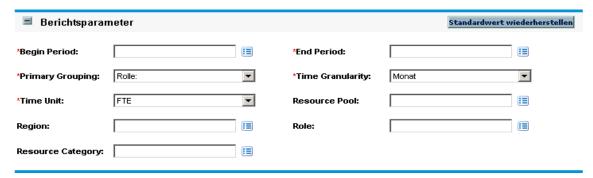
Ausführung von Excel-Berichten

Sie können Excel-Berichte für Operational Reporting ebenso wie andere PPM Center-Berichte über die PPM Center-Standardschnittstelle ausführen.

Weitere Informationen über das Ausführen von Berichten finden Sie im Reports Guide and Reference.

Bericht "Demand Vs Capacity"

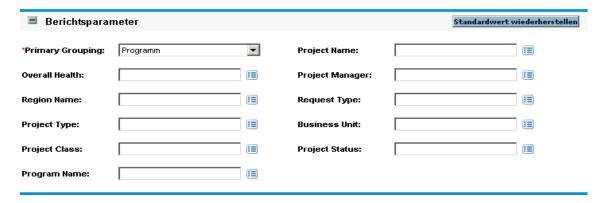
Dieser Bericht listet den Ressourcenbedarf für die angegebenen Ressourcenpools zusammen mit der Zuweisung und der verfügbaren Kapazität jedes Ressourcenpools auf.



Eine Beschreibungen dieser Parameter finden Sie in der Tabelle unter "Ausführen des Berichts "Demand Vs Capacity"" auf Seite 56.

Bericht "Project Status List"

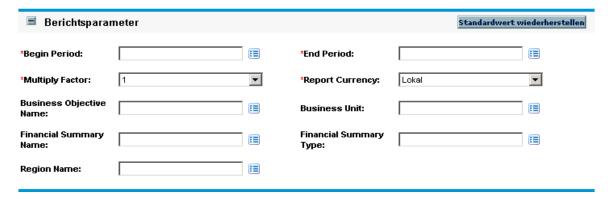
Dieser Bericht zeigt eine Liste der Projekte mit detaillierten Statusinformationen.



Eine Beschreibung der Parameter dieses Berichts finden Sie in der Tabelle unter "Ausführen des Berichts "Project Status List" auf Seite 19.

Bericht "Financial Summary"

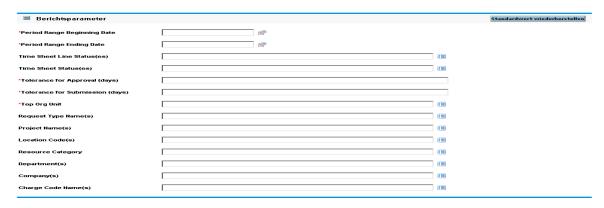
Dieser Bericht vergleicht aktuelle, prognostizierte und genehmigte Finanzinformationen in einem bestimmten Zeitraum.



Eine Beschreibung der Parameter dieses Berichts finden Sie in der Tabelle unter "Ausführen des Berichts "Financial Summary"" auf Seite 97.

Bericht "Time Sheet Compliance"

Dieser Bericht zeigt die Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse von Arbeitszeitnachweisen für Ressourcenpools und Organisationseinheiten im angegebenen Zeitraum.



Eine Beschreibung der Parameter dieser Berichte finden Sie in "Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance" auf Seite 79

Bericht "ETL Job History"

Dieser Bericht zeigt detaillierte ETL-Historie-Informationen



Die Parameter dieser Berichte sind im Folgenden beschrieben:

| Feldname | Beschreibung |
|---------------------------------|---|
| Enter value(s) for Batch Id: | Batch-ID zum Filtern der ETL-Jobhistorie |
| Enter value(s) for Etl Name: | Sucht nach der ETL-Jobhistorie des angegebenen ETL-Jobs |
| Enter Job Start Date | Sucht nach der ETL-Jobhistorie ab dem angegebenen Datum |
| Enter Job End Date | Sucht nach der ETL-Jobhistorie bis zum angegebenen Datum |
| Enter value(s) for Status | Sucht nach der ETL-Jobhistorie mit den angegebenen Statuswerten |

Kapitel 3: Verwenden von BusinessObjects für Betriebsberichte

In diesem Kapitel geht es um die Verwendung des Web-Desktoptools InfoView zum Ausführen von Berichten, die HP mit Operational Reporting zur Verfügung stellt, und die Erstellung von Ad-hoc-Betriebsberichten.

HP stellt die folgenden Berichte bereit:

- Bericht Project Status List für HP Project Management-Daten
 Der Bericht Project Status List enthält die folgenden verknüpften Berichte:
 - Bericht Project Status Detail
 - Bericht Project Issues
 - Bericht Project Risks
 - Bericht Project Scope Changes
- Bericht Demand Vs Capacity für HP Resource Management-Daten
- Bericht Time Sheet Compliance für HP Time Management-Daten
- Bericht Financial Summary für HP Financial Management-Daten

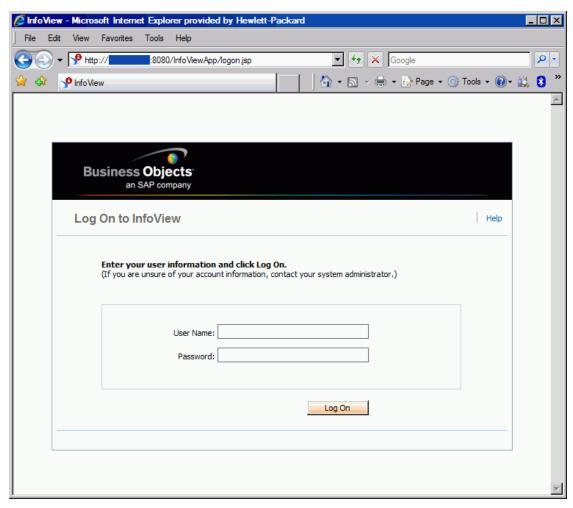
Sie können mit diesen von HP zur Verfügung gestellten Berichten rasch Berichtsabfragen ausführen, die aussagefähige und verständliche Daten generieren, auch wenn Sie mit BusinessObjects und InfoView nicht sehr vertraut sind. Diese vorkonfigurierten Berichte sind Web Intelligence-Dokumente, die Sie mit dem Web-Desktoptool BusinessObjects InfoView anzeigen und bearbeiten können.

Mit jedem dieser Berichte ist eine Gruppe von Aufforderungen verbunden, die Sie in der ursprünglichen oder einer modifizierten Version zum Filtern der Daten verwenden können. Diese Berichte sind für typische Anwendungsfälle entwickelt und in späteren Kapiteln ausführlich beschrieben.

Anmelden an InfoView von BusinessObjects

So melden Sie sich an InfoView von BusinessObjects an:

 Wechseln Sie zu der InfoView-URL, die Sie über den Reporting-Administrator erhalten. Die URL: http://<BusinessObjects_Server_Name_or_IP>:8080/InfoViewApp/logon.jsp



- 2. Geben Sie im Feld **User Name** den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Reporting-Administrator erhalten haben.
- Geben Sie im Feld Password das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Reporting-Administrator erhalten haben.
- 4. Klicken Sie auf Log On.

Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting

Falls Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat und Sie nicht englische Instanzen von InfoView anzeigen, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass numerische

Werte und Datumsangaben in Ihren Betriebsberichten dem Gebietsschema entsprechend angezeigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass die numerischen Werte und Daten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden:

- 1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie auf Preferences.
- Führen Sie im Abschnitt General auf der Seite Preferences einen Bildlauf nach unten durch und wählen Sie aus der Liste Preferred Viewing Locale ein Gebietsschema aus.
- 4. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie dann Betriebsberichte in InfoView anzeigen, werden Daten und numerische Werte richtig angezeigt.

Berichterstellung für HP Project Management

- "Über dieses Kapitel" unten
- "Bericht "Project Status List"" unten
- "Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management" auf Seite 33

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Project Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht zum **Projektstatus** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Project Management-Daten erstellen können.

Hinweis: Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von BusinessObjects für Betriebsberichte" auf Seite 16.

Bericht "Project Status List"

Der Bericht **Project Status List** wird von HP in Operational Reporting bereitgestellt und unterstützt Sie beim Überprüfen und Verwalten aller PPM Center-Projekte. Dieser Bericht kann verschiedene Projektkopfzeilenattribute, z. B. Projektzustand, Region, Projekttyp und den Fertigstellungsgrad in % sowie Aufwand und Kosteninformationen auf Projektebene enthalten, die in den Arbeitsplänen, die Projekten zugewiesen wurden, erfasst sind. Um weitere Informationen zu einem bestimmten Projekt zu erhalten, können Sie einen Drilldown zu bestimmten Berichtsergebnissen durchführen, um zugrunde liegende Informationen wie Projektzustand, Hauptmeilensteine, Probleme, Risiken und Umfangsänderungen anzuzeigen.

Gruppieren von Berichtsdaten

Sie können die Projektinformationen aus dem Bericht basierend auf Region, Projektklasse, Projekttyp, Geschäftsbereich oder Programm gruppieren.

Tabelle 3-1. Datenanzeige im Bericht "Project Status List" basierend auf Gruppierung

| Ausgewählte Gruppierung | Angezeigte Daten |
|-------------------------|---|
| Region | Regionen, die mit Projekten verknüpft sind |
| Project Class | Klasse, zu der Projekte gehören. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste. |
| Project Type | Entität, die die Geschäftsregeln bestimmt, die zur Verwaltung eines Projekts verwendet werden. Projekttypen beinhalten Richtlinien für verschiedene Aspekte der Projektverwaltung, z. B.: |
| | Welche Arten von Ist-Werten gesammelt werden |
| | Ob die integrierten Projektkosten oder HP Time Management für das Projekt verwendet werden |
| | Ob das Projekt einen Arbeitsplan enthält |
| Business Unit | Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich |
| Program | Programme, die mit Projekten verknüpft sind |

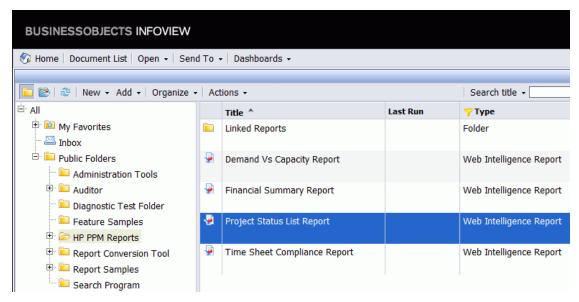
Ausführen des Berichts "Project Status List"

So führen Sie den Bericht Project Status List aus:

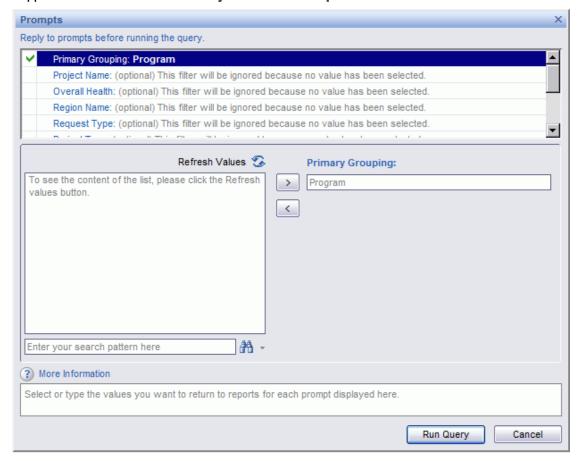
1. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie Document List.

Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

2. Erweitern Sie in der Struktur den Ordner Public Folders und wählen Sie HP PPM Reports.



3. Doppelklicken Sie unter Title auf Project Status List Report.



Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Filter aufgelistet. Alle Filter, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Filter angeben.

Hinweis: Ein grünes Häkchen () links neben einer Aufforderung gibt an, dass ein Wert (oder Werte) für die Aufforderung angegeben wurde(n). Ein roter Pfeil () links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass ein Filter erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

4. Führen Sie die Abfrage unverändert aus oder, um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.

Hinweis: Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird die Aufforderung nicht zum Filtern von Berichtsdaten.

| Aufforderung * Erforderlich | Beschreibung |
|-----------------------------|---|
| *Primary Grouping | Primäre Gruppierung für Projektinformationen in den Berichtergebnissen Auswahlmöglichkeiten: Region Projects Class Project Type Business Unit Program |
| Project Name | Name des PPM Center-Projekts |
| Overall Health | Gewichteter Durchschnitt der Zustandsindikatoren für Planung, Kosten- und Ertragswertzustand und Problemzustand für ein Projekt |
| Region Name | Der Name der Region, mit der das Projekt verbunden ist |
| Request Type | Anforderungstyp der Projektsteuerung, der dem Projekt zugeordnet ist. Dabei kann es sich um ein Projektproblem, Risiken oder Umfangsänderungen handeln. |
| Project Type | Entität, die die Geschäftsregeln bestimmt, die zur Verwaltung eines Projekts verwendet werden. Projekttypen beinhalten Richtlinien für verschiedene Aspekte der Projektverwaltung, z. B.: Welche Arten von Ist-Werten gesammelt werden Ob die integrierten Projektkosten oder HP Time Management für das Projekt verwendet werden Ob das Projekt einen Arbeitsplan enthält |

| Aufforderung * Erforderlich | Beschreibung |
|-----------------------------|--|
| Business Unit | Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich |
| Project Class | Gibt die Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste. |
| Project Status | Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess |
| Program Name | Der Name des Programms, mit dem das Projekt verbunden ist |
| Project Manager | Der Name des Managers, der dem Projekt zugewiesen wurde |

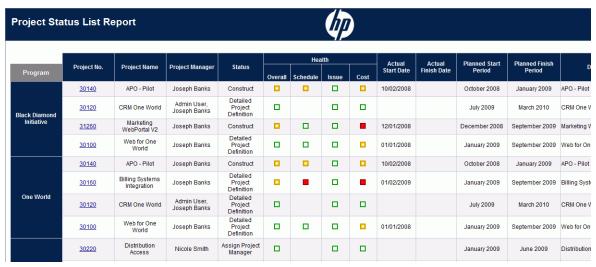
5. Nachdem Sie die Datenfilter angegeben haben, führen Sie die Abfrage aus.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Berichtsergebnisse an.

Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"

"Abbildung 3-1. Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"" unten zeigt die Ergebnisse des Berichts **Project Status List**

Abbildung 3-1. Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"



"Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List"" unten enthält Beschreibungen der Spalten, die im Bericht **Project Status List** angezeigt werden.

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List"

| Spalte | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| <grouping></grouping> | Primäre Gruppierung, die für die Berichtsdaten ausgewählt wurde. Sie können alle Daten nach Region, Projektklasse, Projekttyp, Geschäftsbereich oder Programm gruppieren. |

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List", Forts.

| Spalte | Beschreibung |
|---------------------------------------|---|
| Project No. | Von PPM Center zugewiesene Nummer, die das Projekt eindeutig identifiziert |
| Project Name | Name des Projekts |
| Project Manager | Zugewiesene Ressource zum Verwalten des Projekts |
| Status | Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess |
| Health Overall Schedule Issue Cost | Farbcodes, die angeben, ob sich ein Aspekt des Projekts (z.B. Zeitplan oder Kosten) im Status "Kritisch" (rot), "Risiko" (gelb), oder, wie es sein sollte, "Wie geplant" (grün) befindet. |
| Actual Start Date | Kalenderdatum, an dem die Arbeit tatsächlich begonnen wurde |
| Actual Finish Date | Kalenderdatum, an dem die Arbeit tatsächlich beendet wurde |
| Planned Start Period | Kalenderzeitraum, in dem der Start des Arbeitsplans geplant ist |
| Planned Finish Period | Kalenderzeitraum, in dem das Ende des Arbeitsplans geplant ist |
| Description | Project description |
| Request Type | Typ der Anforderung, der verwendet wird, um das Projekt zu starten |
| Business Unit | Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich |
| Business Objective Name | Geschäftsziel, das mit dem Projekt verbunden ist |
| Project Class | Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste. |
| Project Type | Projekttyp |
| Region | Mit dem Projekt verbundene Region |
| SPI | Planungsleistungsindex. Bezieht sich auf das Planung-Effizienz- Verhältnis zwischen Ertragswert und geplantem Wert. Der SPI beschreibt, welcher Teil des Arbeits- oder Terminplans aus Kostensicht erfüllt wurde. |
| СРІ | Kostenleistungsindex. Bezieht sich auf das Kosten-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und Ist-Kosten. Der CPI wird verwendet, um die geplanten Ist-Kosten für ein Projekt zu berechnen und den Umfang möglicher Kostenüberschreitungen vorherzusagen. |

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List", Forts.

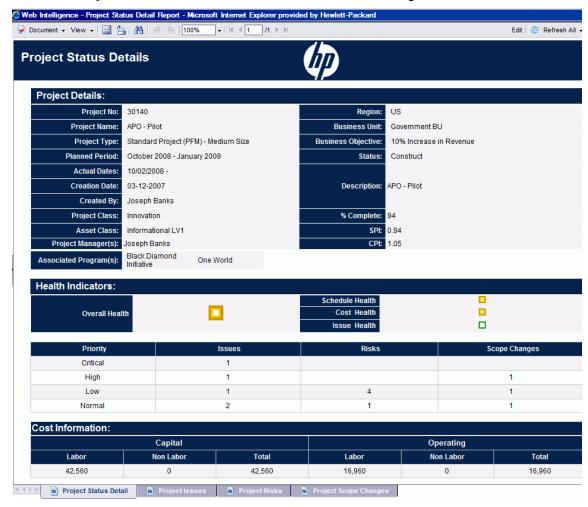
| Spalte | Beschreibung |
|--|--|
| Capital Labor Non-Labor Total | Kapitalisierte Kosten für das Projekt |
| Operating • Labor • Non-Labor • Total | Die Betriebskosten für das Projekt |
| % Complete | Prozentsatz der pünktlich abgeschlossenen Arbeit |

Der Bericht "Project Status Detail"

So zeigen Sie die detaillierte Daten an, auf denen die Informationen basieren, die für ein Projekt im Bericht **Project Status List** angezeigt werden:

• Klicken Sie in der Spalte **Project No.** im Bericht **Project Status List** auf den Link für ein Projekt, für das Sie detaillierte Daten sehen wollen.

| Project Status List Report | | | | | | |
|-----------------------------|--------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------|----------------|
| Program | Project No. | Project Name | Project Manager | Status | Overall | He Schedule |
| Black Diamond Initiative | <u>30140</u> | APO - Pilot | Joseph Banks | Construct | <u> </u> | <u></u> |
| | <u>30120</u> | CRM One World | Admin User, Joseph Banks | Detailed Project Definition | | |
| | 31260 | Marketing WebPortal V2 | Joseph Banks | Construct | | |
| | 30100 | Web for One World | Joseph Banks | Detailed Project Definition | | |



Der Bericht **Project Status Details** wird in einem neue Browserfenster geöffnet.

"Tabelle 3-3. Im Bericht "Project Status Detail" angezeigte Felder" unten listet die Felder auf, die im Bericht **Project Status Detail** angezeigt werden.

Tabelle 3-3. Im Bericht "Project Status Detail" angezeigte Felder

| Feld | Beschreibung | |
|-----------------|---|--|
| Project Details | | |
| Project No. | Von PPM Center zugewiesene Nummer, die das Projekt eindeutig identifiziert | |
| Project Name | Name des Projekts | |
| Project Type | Projekttyp | |
| Planned Period | Geschäftsjahr als Kalenderzeitraum, in dem der Arbeitsplan als aktiv geplant ist | |
| Actual Dates | Kalenderdatum (MM/TT/JJJJ), an dem die Projektarbeit tatsächlich | |

Tabelle 3-3. Im Bericht "Project Status Detail" angezeigte Felder, Forts.

| Feld | Beschreibung |
|--|---|
| | gestartet wurde und, falls das Projekt fertig gestellt wurde, das Datum, an dem das Projekt abgeschlossen wurde. |
| Creation Date | Kalenderdatum (MM/TT/JJJJ), an dem das Projekt erstellt wurde |
| Created by | Der Name der Ressource, die das Projekt erstellt hat |
| Project Class | Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste. |
| Asset Class | Anlageklasse, zu der dieses Projekt gehört |
| Project Manager(s) | Zugewiesene Ressource(n) zum Verwalten des Projekts |
| Associated Programs | Programme, mit denen das Projekt verbunden ist |
| Region | Mit dem Projekt verbundene Region |
| Business Unit | Geschäftsbereich, zu dem das Projekt gehört |
| Business Objective | Geschäftsziel, das mit dem Projekt verbunden ist |
| Status | Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess |
| Description | Projektbeschreibung |
| % Complete | Prozentsatz der pünktlich abgeschlossenen Arbeit |
| SPI | Planungsleistungsindex. Bezieht sich auf das Planung-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und geplantem Wert. Der SPI beschreibt, welcher Teil des Arbeits- oder Terminplans aus Kostensicht erfüllt wurde. |
| CPI | Kostenleistungsindex. Bezieht sich auf das Kosten-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und Ist-Kosten. Der CPI wird verwendet, um die geplanten Ist-Kosten für ein Projekt zu berechnen und den Umfang möglicher Kostenüberschreitungen vorherzusagen. |
| Health Indicators | |
| Health Overall Health Schedule Health Issue Health Cost Health | Farbcodes, die angeben, ob sich ein Aspekt des Projekts (z.B. Zeitplan oder Kosten) im Status "Kritisch" (rot), "Risiko" (gelb), oder, wie es sein sollte, "Wie geplant" (grün) befindet. |
| Priority | Priorität des Projekts, falls vorhanden |
| Issues | Anzahl der Problemanforderungen für das Projekt. Wenn Probleme mit |

Tabelle 3-3. Im Bericht "Project Status Detail" angezeigte Felder, Forts.

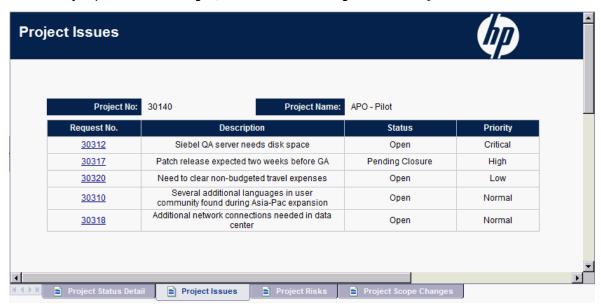
| Feld | Beschreibung |
|--|---|
| | dem Projekt verbunden sind, werden die Details für diese Anforderungen auf der Registerkarte Project Issues angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Issues finden Sie unter "Registerkarte "Project Issues" auf der nächsten Seite. |
| Risks | Anzahl der Risikoanforderungen für das Projekt. Wenn Risiken im Zusammenhang mit dem ausgewählten Projekt verknüpft sind, werden die Details auf der Registerkarte Project Risks angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Risks finden Sie unter "Registerkarte "Project Risks"" auf Seite 29. |
| Scope Changes | Anzahl der Umfangsänderungsanforderungen für das Projekt. Wenn Umfangsänderungen mit dem Projekt verbunden sind, werden die Details auf der Registerkarte Project Scope Changes angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Scope Changes finden Sie unter "Registerkarte "Project Scope Changes" auf Seite 31. |
| Cost Information | |
| Capital Labor Non-Labor Total | Kapitalisierte Kosten für das Projekt |
| Operating • Labor • Non-Labor • Total | Die Betriebskosten für das Projekt |
| Workplan Milestones | |
| Milestone | Namen der Standardmeilensteine im Arbeitsplan, der dem Projekt zugewiesen wurde |
| Major Milestone | Namen von Meilensteinen, die als Hauptmeilensteine in dem Arbeitsplan erkannt wurden, der dem Projekt zugewiesen wurde |
| % Complete | Prozentsatz der fertig gestellten Projektarbeit in Bezug zum Meilenstein |
| Estimated Date | Das Datum, an dem das Projekt planmäßig den Meilenstein erreichen soll |

Wenn Probleme, Risiken oder Umfangsänderungen mit dem ausgewählten Projekt verbunden sind, werden die Details für diese Anforderungen auf den Registerkarten **Project Issues, Project Risks** und **Project Scope Changes** angezeigt. Diese Registerkarten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

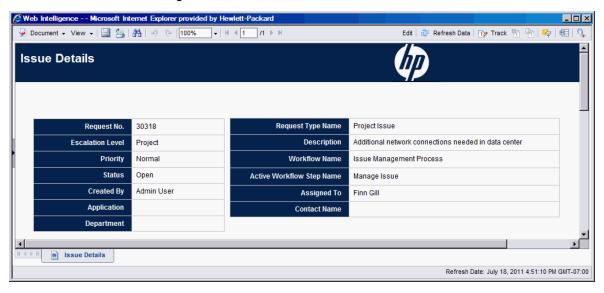
Registerkarte "Project Issues"

Wenn Projektproblemanforderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der Probleme in der Spalte **Issues** unten im Bericht zu den Projektstatusdetails aufgelistet.

Um alle Projektprobleme anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte Project Issues.



Um detaillierte Informationen für ein Problem anzuzeigen, das auf der Registerkarte **Project Issues** aufgelistet ist, klicken Sie auf den Link in der Spalte **Request No**. Das Fenster **Issue Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.



In "Tabelle 3-4. Felder der Registerkarte "Problemdetails"" auf der nächsten Seite werden die Felder der Registerkarte Issue Details für ein ausgewähltes Problem aufgelistet.

Tabelle 3-4. Felder der Registerkarte "Problemdetails"

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------|---|
| Request No. | Anforderungsnummer für das Projektproblem in PPM Center |
| Escalation Level | Die Eskalationsebene des Problems. Mögliche Werte sind Project oder Program . |
| Priority | Prioritätswert, der der Projektproblemanforderung zugewiesen wurde |
| Status | Status der Projektproblemanforderung |
| Created By | Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat |
| Application | Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist |
| Department | Abteilung, die mit der Projektproblemanforderung verknüpft ist |
| Request Type Name | Name des Anforderungstyps |
| Description | Beschreibung des Projektproblems |
| Workflow Name | Name des Workflows, der der Projektproblemanforderung zugewiesen wurde |
| Active Workflow Step Name | Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde |
| Assigned To | Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde |
| Contact Name | Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde |

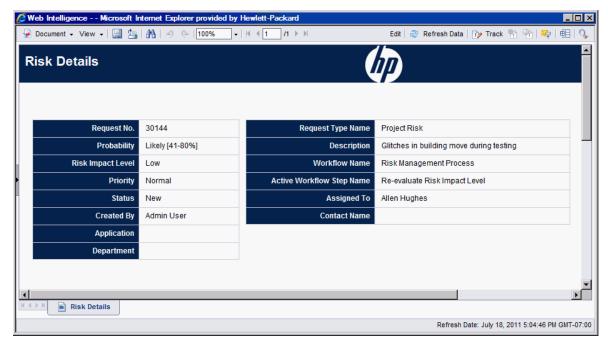
Registerkarte "Project Risks"

Wenn Projektrisikenanforderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der Risiken in der Spalte **Risks** unten im Bericht **Request Detail** aufgelistet.



Um alle Projektrisiken anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte Project Risks.

Um detaillierte Informationen für ein Problem anzuzeigen, das auf der Registerkarte **Project Risks** aufgelistet ist, klicken Sie auf den Link in der Spalte **Request No.**. Das Fenster **Risk Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.



In "Tabelle 3-5. Felder der Registerkarte "Risk Details" auf der nächsten Seite werden die Felder der Registerkarte Risk Details für ein ausgewähltes Risiko aufgelistet.

Tabelle 3-5. Felder der Registerkarte "Risk Details"

| Feld | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| Request No. | Anzahl der Projektrisikoanforderungen in PPM Center |
| Probability | Geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines Risikos |
| Risk Impact Level | Auswirkungsebene, die dem Risiko zugewiesen wurde |
| Priority | Prioritätswert, der der Projektrisikoanforderung zugewiesen wurde |
| Status | Aktueller Status der Projektrisikoanforderung |
| Created By | Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat |
| Application | Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist |
| Department | Abteilung, die mit der Anforderung verknüpft ist |
| Request Type Name | Name des Anforderungstyps |
| Description | Beschreibung des Projektrisikos |
| Workflow Name | Der Name des Workflows, der der Anforderung zugewiesen wurde |
| Active Workflow Step Name | Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde |
| Assigned To | Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde |
| Contact Name | Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde |

Interpretieren von Kosteninformationen in den Berichten "Project Status List" und "Project Status Detail"

In PPM Center wird die Überwachung der kapitalisierbaren Kosten über den Serverkonfigurationsparameter COST_CAPITALIZATION_ENABLED aktiviert. Jede PPM-Dashboard-Seite, die Kosteninformationen enthält, verhält sich gemäß dieser Einstellung. Operational Reporting überprüft jedoch nicht den Parameter COST_CAPITALIZATION_ENABLED. Wenn die PPM Center-Instanz nicht für die Überwachung kapitalisierter Kosten eingerichtet ist, dann zeigt ein Bericht leere Felder für die kapitalisierten Kosten und die tatsächlichen Kosten als Betriebskosten an.

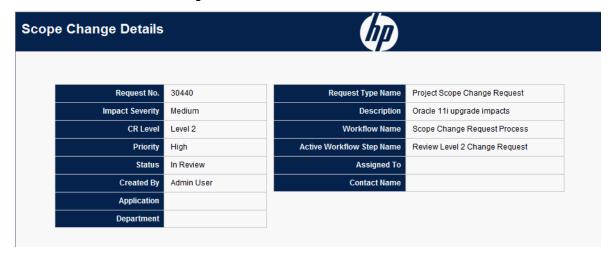
Registerkarte "Project Scope Changes"

Wenn die Anforderungen für Projektumfangsänderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der Umfangsänderungen in der Spalte **Scope Changes** unten im Bericht **Project Status Detail** angezeigt.

Zum Anzeigen der Details für eine Umfangsänderungsanforderung in der Spalte **Scope Changes** klicken Sie auf die zugehörige Anforderungsnummer. Die Registerkarte **Scope Changes** zeigt den Bericht **Request Detail** für die Umfangsänderungsanforderung an.



Um detaillierte Informationen über eine Umfangsänderung der Registerkarte **Scope Changes** anzuzeigen, klicken Sie auf den Link in der Spalte **Request No.**. Das Fenster **Scope Change Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.



In "Tabelle 3-6. Felder der Registerkarte "Scope Change Details"" unten werden die Felder der Registerkarte Scope Change Details für eine ausgewählte Umfangsänderungsanforderung aufgelistet.

Tabelle 3-6. Felder der Registerkarte "Scope Change Details"

| Feld | Beschreibung | |
|-----------------|---|--|
| Request No. | Anforderungsnummer für die Umfangsänderung in PPM Center | |
| Impact Severity | Auswirkungsschweregrad, der der Anforderung für Projektumfangsänderungen zugewiesen wurde | |
| CR Level | Ebene der Änderungsanforderung, die der Anforderung für die Projektumfangsänderungen zugwiesen wurde | |
| Priority | Prioritätswert, der der Anforderung für Projektumfangsänderungen zugewiesen wurde | |

Tabelle 3-6. Felder der Registerkarte "Scope Change Details", Forts.

| Feld | Beschreibung | |
|------------------------------|---|--|
| Status | Anforderungsstatus für die aktuelle Projektumfangsänderung | |
| Created By | Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat | |
| Application | Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist | |
| Department | Abteilung, die mit der Anforderung verknüpft ist | |
| Request Type Name | Name des Anforderungstyps | |
| Description | Eine Beschreibung des Risikos für die Umfangsänderung | |
| Workflow Name | Der Name des Workflows, der der Anforderung zugewiesen wurde | |
| Active Workflow Step Name | Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde | |
| Assigned To | Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde | |
| Contact Name | Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde | |

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Ad-hoc-Betriebsberichte, die Sie für HP Project Management erstellen können, und Bespiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. Sie erfahren, welche Kontexte für die Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsabfragen verwenden. Zudem erhalten Sie Empfehlungen für die Erstellung der Ad-hoc-Berichte.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Project Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Project Management erstellen können, zur Verfügung:

Tabelle 3-7. Felder der Registerkarte "Scope Change Details"

| Kontext | Verwendung |
|--|---|
| Actual effort for a task by resource | Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht den tatsächlichen Aufwand anzeigen soll, der von den Ressourcen für Tasks geleistet wurde. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region der Ressource. |
| Cost at task level | Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht die Kosten für Projekttasks eines bestimmten Arbeitsplans zeigen soll oder wenn alle Tasks und Attribute eines Projekts angezeigt werden sollen. Ferner können Sie mit diesem Kontext die aktuellen Projektkosten mit Basisplankosten vergleichen. |
| Effort aggregated by summary task | Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht die Aufwandsdaten aggregiert nach Sammeltask anzeigen soll |
| Project Managers | Verwenden Sie den Kontext, wenn Sie Projekte in Bezug auf Projekt-Manager in Ihrem Bericht suchen möchten oder nur Projekt- und Aufgabenattribute im Arbeitsplan anzeigen möchten. |
| Scheduled effort for a task by assigned resource | Verwenden Sie diesen Kontext, wenn der geplante Aufwand für Ressourcen angezeigt werden soll, die einer Task zugewiesen wurden. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Projekts |
| Unassigned effort for tasks | Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht den nicht zugewiesenen Aufwand für Tasks anzeigen soll oder wenn alle Tasks und zugehörige Attribute für ein Projekt mit einem bestimmten zugewiesenen Arbeitsplan aufgelistet werden sollen. |

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Project Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Project Management erstellen.

Trennen des Projekt-Manager-Namens von Messzahlen für Aufwand und Kosten

Erstellen Sie keine Abfragen, die Messzahlen für Aufwand und Kosten zusammen mit dem Projekt-Manager-Objekt enthalten. Wenn ein Projekt mehrere Manager beinhaltet, werden dadurch möglicherweise falsche Gesamtsummen für Aufwand und Gesamtsummen erzeugt. Wenn der einzige Zweck des Berichts das Anzeigen von Aufwand und Kosten für jeden Projekt-Manager ist, verwenden Sie das Objekt für "Alle Projekt-Manager" in der Abfrage und verwenden Sie das Projekt-Manager-Objekt zum Erstellen eines Filters für die Suche nach dem Namen des Projekt-Managers. Wenn Sie das Projekt-Manager-Objekt weiterhin mit Messzahlen für Aufwand und Kosten verwenden möchten, müssen Sie separate Abfragen erstellen: Eine mit Messzahlen, die weitere relevante Dimensionen enthält, und eine andere für Projekt- und Projekt-Manager-Informationen.

Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Fehlende Regionsinformationen

Wenn die Berichtsabfrage Taskdimension, Aufwandsmesszahlen und Regionsdimension enthält, zeigt der Ergebnisbericht nicht die Regionsinformationen für Sammeltasks an, für die kein aktuelles Aufwandsprotokoll vorliegt. Die Beziehung zwischen der Regionsdimension und den Messzahlen für Kosten und Aufwand eignet sich für die Verwendung auf einer höheren Ebene (beispielsweise Projektebene) als der Taskebene.

Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Zusätzliche Zeile in den Berichtergebnissen

Wenn Sie eine Berichtsabfrage erstellen, die Taskattribute, Projektattribute, Ressourcennamen und alle Messzahlen für den Aufwand (tatsächlich, zugewiesener Terminplan, nicht zugewiesener Terminplan, geschätzter verbleibender Aufwand) einschließt, enthalten die Berichtergebnisse eine zusätzliche Zeile mit dem Ressourcennamen "Nicht zugeordnet" für Sammeltasks, für die kein tatsächlicher Aufwand protokolliert wurde.

Wenn Sie nicht möchten, dass diese zusätzliche Zeile in den Bericht aufgenommen wird, fügen Sie eine Filterbedingung in die Abfrage ein, um die zusätzliche Zeile zu entfernen, oder ändern Sie die generierte Abfrage so, dass die äußere Verbindung zwischen Taskdimension und Aufwandsdaten zu einer inneren Verbindung wird (standardmäßig in PM Derived Universe).

Berichte über Aufwand für mehrere Tasks mit demselben Namen für ein bestimmtes Projekt

BusinessObjects gruppieren die Daten nach sämtlichen Dimensionen in der Abfrage, um die aggregierten Messzahlen korrekt darzustellen. Wenn also sämtliche Dimensionen für die Aufwandsmesszahlen identisch sind, werden diese Dimensionen zusammengefasst.

Wenn ein Bericht zu den Aufwandsmesszahlen für Projekttasks erstellt werden soll, sollten Sie beachten, dass der Gesamtaufwand möglicherweise nicht ordnungsgemäß summiert wird, wenn einige Tasks für ein bestimmtes Projekt über denselben Namen verfügen. Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Abfragen ein Attribut enthalten, wie z. B. einen übergeordneten Tasknamen, um zwischen Tasks mit demselben Namen zu unterscheiden.

Berichte für den geschätzten verbleibenden Aufwand für Projekte

Zum Erstellen von Berichten mit zuverlässigen Schätzungen des verbleibenden Aufwands für Projekte legen Sie das Kennzeichen für "Geschätzten verbleibenden Aufwand überwachen" in den Projekteinstellungen fest, wenn Sie Projekte erstellen.

Wenn Sie das Objekt für den geschätzten verbleibenden Aufwand im Bereich **Ergebnisse** einer Berichtsabfrage einschließen, verwenden Sie das Objekt **Track ERE** wie folgt:

=If([Track ERE] = 1) Then [Estimated Remaining Effort] Else ""

Interpretieren von Kostenwerten in Betriebsberichten

In PPM Center kann ein Administrator die Überwachung der kapitalisierbaren Kosten aktivieren, indem er den Serverkonfigurationsparameter COST_CAPITALIZATION_ENABLED auf true setzt. Jede PPM Center-Seite, die Kosteninformationen anzeigt, überprüft diese Einstellung. Operational Reporting überprüft diese Konfigurationseinstellung jedoch nicht.

Wenn die PPM Center-Instanz nicht für die Überwachung der Kapitalkosten eingerichtet ist, werden die Ist-Kosten unter den Betriebskosten in Betriebsberichten angezeigt. PPM Center-Administratoren können die Einstellung für den Parameter COST_CAPITALIZATION_ENABLED selbst dann ändern, nachdem ein Benutzer kapitalisierte Kosten für ein Projekt gesendet hat. Da Operational Reporting die Einstellung des Parameters COST_CAPITALIZATION_ENABLED jedoch nicht überprüft, werden die Kapitalkosten in Betriebsberichten angezeigt, wenn ein Benutzer bereits die kapitalisierten Kosten für dieses Projekt eingegeben hat, unabhängig davon, wie COST_CAPITALIZATION_ENABLED in der PPM Center-Instanz festgelegt wird.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Project Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Project Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- "Projektaufgaben, die hinter dem Zeitplan liegen" auf der nächsten Seite
- "Gesamtaufwand nach Projekt" auf Seite 42
- "Projektaufwand nach Task" auf Seite 43
- "Projektaufwand nach Ressource" auf Seite 44
- "Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes Projekt" auf Seite 45
- "Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden" auf Seite 46
- "Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan-Arbeitsplan" auf Seite 47
- "Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand" auf Seite 49

Die Erstellung eines solchen Berichts wird an einem Beispiel detailliert erläutert; zudem enthält dieser Abschnitt eine Beschreibung aller weiteren Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Project Management erstellen können.

Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel

Sie können einen Bericht erstellen, der zeigt, welche Projekte hinter dem Zeitplan liegen. "Tabelle 3-8. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zu Projekten, die nicht im Zeitplan liegen" auf der nächsten Seite zeigt die zum Erstellen dieses Berichts für Start und Ende von Projekttasks verwendeten PM Derived Universe-Objekte sowie deren Ablageort auf der Seite New Web Intelligence Document.

Tabelle 3-8. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zu Projekten, die nicht im Zeitplan liegen

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|---|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Tasks | Task Name Task Scheduled Finish Date Task Estimated Finish Date | |
| Project Effort | | Effort for Current WorkPlan |

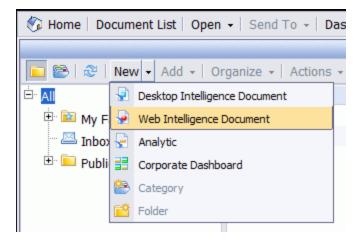
An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide.

Projektaufgaben, die hinter dem Zeitplan liegen

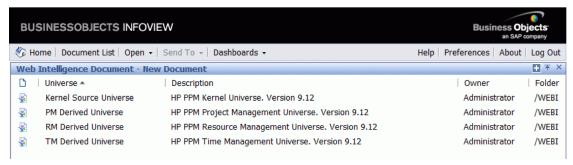
So erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, welche Projekte hinter dem Zeitplan liegen:

- 1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie im Bereich Navigate oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf Document List.

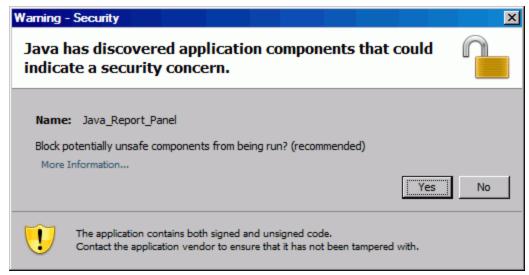
Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.



3. Wählen Sie in der Liste New den Eintrag Web Intelligence Document aus.



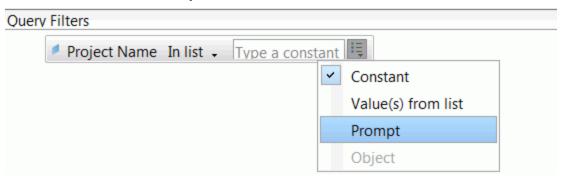
- 4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen PM Derived Universe aus.
- 5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf **No**.



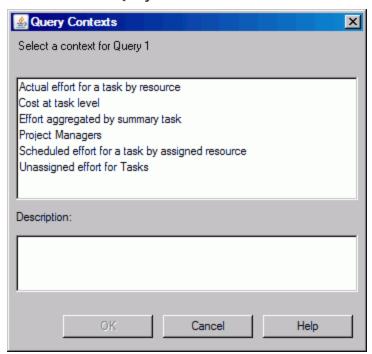
Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im PM Derived Universe aufgelistet.

- 6. Erweitern Sie den Klassenordner Project Information.
- Ziehen Sie das Objekt Project Name in den Bereich Result Objects rechts oben und ziehen Sie dann das Objekt Project Name in den Bereich Query Filters rechts unten.

8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche () rechts neben dem Feld **Project Name** und wählen Sie dann **Prompt** aus.



- Erweitern Sie auf der Registerkarte Data den Klassenordner Project Tasks und ziehen Sie die Objekte für Task Name, Task Scheduled Finish Date und Task Estimated Finish Date in den Bereich Result Objects.
- 10. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** den Klassenordner **Project Effort** und ziehen Sie das Objekt **Effort for Current WorkPlan** in den Abschnitt **Query Filters**.
- 11. Klicken Sie auf Run Query.



12. Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie im Dialogfeld Query Context aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. Wählen Sie Scheduled effort for a task by assigned resource und klicken Sie dann auf OK.

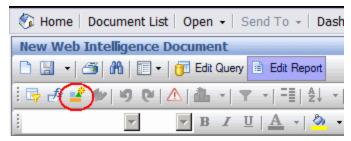
Hinweis: Wenn Sie sehen möchten, wie sich ein in der Liste enthaltener Kontext auf das Berichtsergebnis auswirkt, klicken Sie auf den Kontextnamen und lesen die Hinweise im Feld

Description.

Weitere Informationen über die Kontexte für Berichte mit HP Project Management-Daten finden Sie unter "Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management" auf Seite 33.

Das Dialogfeld Prompts wird geöffnet.

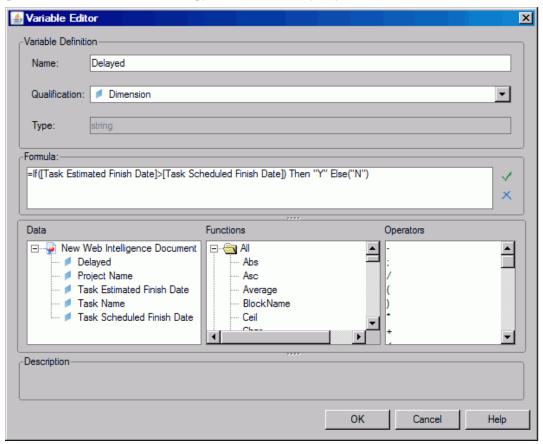
- 13. Geben Sie die Projekte an, die Sie in den Bericht einbeziehen möchten, und klicken Sie auf Run Query.
- 14. Neben dem Hinzufügen der in "Tabelle 3-16. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den geplanten, tatsächlichen und geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt vergleicht" auf Seite 50 aufgelisteten Objekte zu Ihrer Berichtsabfrage müssen Sie in diesem Bericht eine Variable erstellen, um festzustellen, welche Projektaufgaben verzögert wurden. So erstellen Sie die Variable für verzögerte Tasks:
 - a. Klicken Sie in der Berichtssymbolleiste auf Variable Editor.



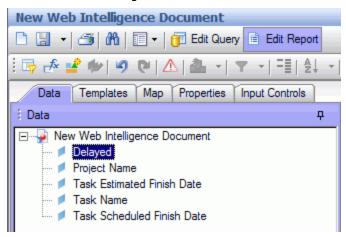
- b. Geben Sie im Feld Name den Begriff Delayed ein.
- c. Lassen Sie in der Liste **Qualification** den Eintrag **Dimension** ausgewählt.

d. Fügen Sie im Feld Formula die folgende Formel hinzu:

=If([Task Estimated Finish Date]>>
[Task Scheduled Finish Date]) Then "Y" Else("N")



- e. Klicken Sie auf OK.
- 15. Wählen Sie auf der Registerkarte **Data** die neue Variable **Delayed** aus.



- 16. Ziehen Sie die Variable auf die Registerkarte **Report** und fügen Sie sie dort ein, wo Sie die Spalte **Delayed** platzieren möchten.
- 17. Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.

| | Project | Tasks | Running | Behind | Schedule |
|--|---------|-------|---------|---------------|----------|
|--|---------|-------|---------|---------------|----------|

| Project Name | Task Name | Task Scheduled Finish Date | Task Estimated Finish Date | Delayed |
|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---------|
| ACME Company Intranet | Intranet | 3/23/08 | 3/25/08 | Υ |
| ACME Company Intranet | ATG Approval | 3/8/08 | 3/20/08 | Υ |
| ACME Company Intranet | Build Solution | 3/23/08 | 3/23/08 | N |
| ACME Company Intranet | Build Test Environment | 3/9/08 | 3/9/08 | N |
| ACME Company Intranet | Compliance Approval | 3/8/08 | 3/8/08 | N |
| APO - Pilot | Conduct Training Classes | 3/9/08 | 3/22/08 | Υ |
| APO - Pilot | Design Reviews | 3/8/08 | 3/8/08 | N |
| APO - Pilot | Develop Detailed Design | 3/12/08 | 3/12/08 | N |
| APO - Pilot | Develop Solution Design Document | 3/9/08 | 3/17/08 | Y |

^{18.} Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Gesamtaufwand nach Projekt

Ein Bericht über den Gesamtaufwand nach Projekt ermöglicht Ihnen die Anzeige von geplantem Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), tatsächlichem Aufwand und geschätztem verbleibendem Aufwand für die ausgewählten Projekte. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Projekt oder Projekten filtern, enthalten die Berichtergebnisse die Aufwandsinformationen für alle Projekte.

"Tabelle 3-9. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den Gesamtaufwand, gruppiert nach Projekt, anzeigt" unten listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die verwendet werden, um einen Bericht für den Aufwand nach Projekt zu erstellen.

Tabelle 3-9. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den Gesamtaufwand, gruppiert nach Projekt, anzeigt

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort | Effort for Current Workplan |

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für diesen Bericht.

| All Effort by Project | | | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|---------------|--|
| Project Name | Assigned Scheduled Effort | Unassigned Scheduled Effort | Estimated Remaining Effort | Actual Effort | |
| ACME Company Intranet | | 464 | 464 | 0 | |
| ACME Intranet | | 616 | 604.36 | 8 | |
| APO - Pilot | 640 | 0.16 | 40 | 576 | |
| AP Web Interface | | 616 | 616 | 0 | |
| Barcode Asset Collection | | 616 | 616 | 0 | |
| Billing Systems Integration | 1,640 | 80.16 | 1,600 | 120 | |
| Bill Pay Application | | 624 | 1,064 | 20 | |
| Bill Pay - QA Testing Project | | 1,000 | 1,000 | 0 | |
| Business Unit Integration | | 8 | 0 | 62 | |

Projektaufwand nach Task

Sie können einen Bericht für den Projektaufwand nach Task erstellen, der den geplanten Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für die Tasks (Sammeltask oder Einzeltask) des ausgewählten Projekts anzeigt. Diese Aufwandsinformationen werden als aggregierter Wert für Sammeltasks angezeigt. Wenn Sie keinen Projektnamen als Berichtsfilter angeben, zeigt der Bericht den Aufwand für alle Projekte auf Taskebene.

"Tabelle 3-10. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Task" unten listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die zum Erstellen eines Berichts für Projektaufwand nach Task verwendet werden.

Tabelle 3-10. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Task

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|-----------------------------|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort | Effort for Current Workplan |
| | Unassigned Scheduled Effort | |
| | Estimated Remaining Effort | |

Tabelle 3-10. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Task, Forts.

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------|-----------------|--|
| | Actual Effort | |
| Project Tasks | Task Name | |
| | Task Type | |

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für diesen Bericht.

| 1 Toject Ellott by Task | | | |
|-------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------|
| Project Name | Assigned Scheduled Effort | Unassigned Scheduled Effort | Actual Effort |
| ACME Company Intranet | | 464 | 0 |
| ACME Intranet | | 616 | 8 |
| CRM One World | 1,272 | 448.16 | 0 |
| Distribution Access | | 616 | 0 |
| eMail Order Entry | | 1,838 | 0 |
| ERP Financial Upgrade | 1,720 | 118 | 78 |
| Neptune II | 2,032 | 1,136 | 330 |
| Intranet 2010 | 112 | 496 | 0 |
| | | | |

Project Effort by Task

Projektaufwand nach Ressource

J2EE Migration

Marketing WebPortal V2

Sie können einen Bericht für den Projektaufwand nach Ressource erstellen, der den geplanten Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für die Tasks (Sammeltask oder Einzeltask) nach den individuellen Ressourcen des ausgewählten Projekts anzeigt. Der Aufwandswert für Sammeltasks wird nicht aggregiert. Wenn Sie keinen Projektnamen als Berichtsfilter angeben, zeigt der Bericht den Aufwand für alle Projekte auf Taskebene.

128

0

667.28

480

1,696.24

"Tabelle 3-11. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Ressource" unten listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die zum Erstellen eines Berichts für Projektaufwand nach Ressource verwendet werden.

Tabelle 3-11. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Ressource

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort | Effort for Current Workplan |
| Project Tasks | Task Name Task Type | |
| Resources | Resources | |

Hinweis: Unter "Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel" auf Seite 36 finden Sie eine Beschreibung, wie Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden.

Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes Projekt

Ein Manager eines Projekts mit Ressourcen, die sich in verschiedenen Regionen befinden, kann einen Bericht erstellen, der schnell eine Übersicht über die Verteilung des Aufwands (nicht zugewiesener geplanter Aufwand, zugewiesener geplanter Aufwand und tatsächlicher Aufwand) über alle Regionen vermittelt. "Tabelle 3-12. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über die regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein Projekt" unten zeigt die PM Derived Universe-Objekte, die zum Erstellen dieses Berichts verwendet werden, sowie den Ablageort auf der Seite New Web Intelligence Document.

Tabelle 3-12. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über die regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein Projekt

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|---|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Region | Region Name | |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort | Effort for Current WorkPlan |
| | Actual Effort | |

Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden

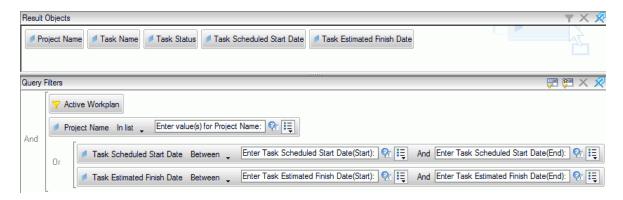
Ein Manager für mehrere Projekte kann einen Bericht erstellen, in dem alle Projekttasks, geplante Anfangs- und Enddaten für alle Tasks angezeigt werden, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden. Ein Projekt-Manager kann diese Berichtsdaten nach Datum oder Projekt gruppieren. "Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über Projekttasks, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden sollen" unten zeigt die zum Erstellen dieses Berichts für Start und Ende von Projekttasks verwendeten PM Derived Universe-Objekte sowie deren Ablageort auf der Seite New Web Intelligence Document.

Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über Projekttasks, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden sollen

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|------------------------|---|---|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Tasks | Task Name Status Task Scheduled Start Date Task Estimated Finish Date | Task Scheduled Start Date / Between / Prompt And Prompt Task Estimated Finish Date e / Between / Prompt And Prompt |
| Project Workplans | | Active Workplan |
| Project Effort | | Effort for Current WorkPlan |

Hinweis: Unter "Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel" auf Seite 36 finden Sie eine Beschreibung, wie Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden.

Verschachteln Sie die Objekte in den Bereich Query Filters, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Wenn das Dialogfeld **Query Context** geöffnet wird und Sie einen Kontext für die Abfrage auswählen sollen, wählen Sie **Scheduled effort for a task by assigned resource** aus.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Bericht für Tasks, deren Start und Ende für ein bestimmtes Projekt in der nächsten Woche geplant sind.

Tasks Starting and Finishing During the Next Work Week DJM Project with Financial Summary

| Project Name | Task Name | Task Status | Task Scheduled Start Date | Task Estimated Finish Date |
|---------------------------------------|-------------------|------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| DJM Project with Financial Summary | LEAF TASK 2.2 | Ready | 3/9/11 | 4/28/11 |
| DJM Project with Financial Summary | LEAF TASK 2.4 | Ready | 3/9/11 | 4/28/11 |
| DJM Project with Financial Summary | MILESTONE 1 | Pending Predecessor | 4/28/11 | 4/28/11 |
| DJM Project with Financial Summary | SUMMARY TASK 2 | Active | 3/7/11 | 4/28/11 |

Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan-Arbeitsplan

"Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der die Attribute des aktuellen und des Basisplan-Arbeitsplans vergleicht" unten zeigt die PM Derived Universe-Objekte, die zum Erstellen dieses Berichts verwendet werden, sowie den Ablageort auf der Seite New Web Intelligence Document.

Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der die Attribute des aktuellen und des Basisplan-Arbeitsplans vergleicht

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|-----------------|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Workplan | Workplan Name | Is Active / Equal to / Constant (Y) |

Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der die Attribute des aktuellen und des Basisplan-Arbeitsplans vergleicht, Forts.

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|----------------|--|--|
| | Workplan Type Name | |
| Project Header | Scheduled Duration Scheduled Finish Date Percent Complete | |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort | |

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Ergebnisse eines Berichts, der Attribute von aktuellen und Basisplan-Arbeitsplänen vergleicht.

| Project Name | Workplan Name | | | Scheduled Finish Date | | | Unassigned Scheduled Effort | | Actual Effort |
|-------------------------------|------------------------|----------|-----|--------------------------|----|----------|--------------------------------|----------|------------------|
| 65 nm ASIC Alpha Tools - FY11 | 65 nm ASIC Alpha Tools | Workplan | 343 | 4/14/12 | 15 | 38,511.6 | 89.6 | 21,035.6 | 3,920.92 |
| 65 nm ASIC Alpha Tools - FY11 | Baselined On9/25/11(2) | Baseline | 343 | 4/14/12 | 15 | 31,247.6 | 89.6 | 8,139 | 2,942.17 |

Projektstatus nach Projekt-Manager

Sie können einen Bericht erstellen, mit dem Sie schnell den aktuellen Status und den Zustand von Projekten erkennen können, die Projekt-Managern zugewiesen wurden. "Tabelle 3-15. PM Derived Universe-Objekte, die einer Berichtsabfrage zum Status von Projekten hinzugefügt werden, die Projekt-Managern zugewiesen wurden" unten zeigt die PM Derived Universe-Objekte zum Erstellen von Berichten für den Projektstatus nach Projekt-Manager sowie den Ablageort auf der Seite New Web Intelligence Document.

Tabelle 3-15. PM Derived Universe-Objekte, die einer Berichtsabfrage zum Status von Projekten hinzugefügt werden, die Projekt-Managern zugewiesen wurden

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Header | All Project Manager Project Status Cost Health | Project Manager / In list / Prompt |
| | Issue Health | |
| | Schedule Health | |

Tabelle 3-15. PM Derived Universe-Objekte, die einer Berichtsabfrage zum Status von Projekten hinzugefügt werden, die Projekt-Managern zugewiesen wurden, Forts.

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--------------|-----------------|--|
| | Overall Health | |

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für den Bericht zu einem Projektstatus nach Projekt-Manager.

| Project Name | Project Status | Cost Health | Issue Health | Schedule Health | Overall Health |
|---|----------------|-------------|--------------|-----------------|----------------|
| MIPSCMS11 Clean Sheet Onboarding - Q1 | Active | | GREEN | GREEN | GREEN |
| MIPSPUB10 CS – EPO Deployments | Active | | GREEN | GREEN | GREEN |
| DCC Oracle Extranet ie Flying Machine | Cancelled | | | | NONE |
| ECOMKVHFY08-Shadow IT implementations | Cancelled | | | NONE | NONE |
| MIPSHPC09 NextGen Adaptive Publishing - Editorial and | Cancelled | | | NONE | NONE |
| ECOMKSHPC08 - DSPP: RepTool migration & ASTA/DC | Complete | | | NONE | NONE |
| ECOMKVHFY08-DCC DSPP | Complete | | | RED | NONE |
| ECOMKVHFY08-DSPP funding - FY08 | Complete | | | NONE | NONE |
| ECOMKVHFY08-ISV Dashboard funding - FY08 | Complete | | | NONE | NONE |
| MIPSCMS10 CS - EPO PRISM Image Management Retire | Complete | | | NONE | NONE |
| MIPSPUB09 NG - hp.com Clean Sheet | Complete | | GREEN | NONE | GREEN |
| MIPSPUB10 CS - Campaign Support | Complete | | | NONE | NONE |
| MIPSPUB10 CS - EPO Download Solution | Complete | | GREEN | NONE | GREEN |
| MIPSPUB10 CS – EPO Product Content Integration | Complete | | | NONE | NONE |
| FSG Marketing Innovation - DSPP & ISV Dashboard | Complete | GREEN | | RED | NONE |
| MIPSPUB10 NextGen Solution Deployment eCommerce | Estimated | | GREEN | | GREEN |
| ECOTSGCAYN08 - TSG Cayenne | Interlocked | | GREEN | | GREEN |
| ECOMKSHPC09 NextGen Adaptive Pub Portlet Construct | Obsolete | | GREEN | NONE | GREEN |

Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand

Als Projekt-Manager können Sie einen Bericht erstellen, in dem der gesamte geplante Aufwand (einschließlich zugewiesener und nicht zugewiesener Aufwand) der tatsächliche Aufwand und der geschätzte verbleibende Aufwand für ein Projekt gezeigt wird, für das Sie zuständig sind.

"Tabelle 3-16. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den geplanten, tatsächlichen und geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt vergleicht" auf der nächsten Seite listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden, um diesen Bericht in InfoView zu erstellen.

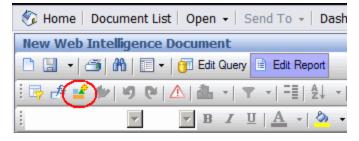
Tabelle 3-16. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den geplanten, tatsächlichen und geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt vergleicht

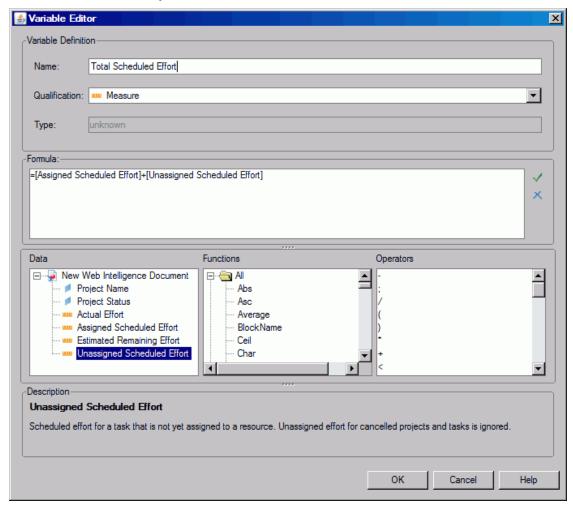
| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Project Effort | Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Actual Effort Estimated Remaining Effort | Effort for Current Workplan |
| Project Header | Project Status | |

Neben dem Hinzufügen der in "Tabelle 3-16. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den geplanten, tatsächlichen und geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt vergleicht" oben aufgelisteten Objekten zu Ihrer Berichtsabfrage müssen Sie in diesem Bericht eine Variable zur Ermittlung des gesamten geplanten Aufwands (Summe des zugewiesenen geplanten Aufwands und nicht zugewiesenen geplanten Aufwands) erstellen.

So erstellen Sie die Variable für den gesamten geplanten Aufwand:

1. Nach dem Hinzufügen aller Objekte in die Berichtsabfrage führen Sie die Abfrage aus.





2. Klicken Sie in der Berichtssymbolleiste auf Variable Editor ().

- 3. Geben Sie im Feld Name Total Scheduled Effort ein.
- 4. Wählen Sie aus der Liste Qualification den Eintrag Measure aus.
- 5. Fügen Sie im Feld Formula die folgende Formel hinzu:
 - =[Assigned Scheduled Effort] + [Unassigned Scheduled Effort]
- 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 7. Klicken Sie im linken Ausschnitt auf die Registerkarte Data.
- 8. Wählen Sie das neue Objekt **Total Scheduled Effort** aus, ziehen Sie es auf die Registerkarte **Report** auf der rechten Seite und fügen Sie es dort ein, wo die Spalte **Total Scheduled Effort** im Bericht angezeigt werden soll.

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für einen Bericht, der den geplanten Aufwand, den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt darstellt.

| Total | Scheduled | Effort Vs | Actual | Effort |
|-------|-----------|-------------|--------|---------------|
| lotai | ocheduled | LIIOI L V 3 | Actual | |

| Project Name | Project Status | Assigned Scheduled Effort | Unassigned Scheduled Effort | Total Scheduled Effort | Estimated Remaining Effort | Actual Effort |
|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------|
| ACME Company Intranet | Active | | 464 | 464 | 464 | 0 |
| ACME Intranet | Assign Project Manager | | 616 | 616 | 604.36 | 8 |
| APO - Pilot | Construct | 640 | 0.16 | 640.16 | 40 | 576 |
| AP Web Interface | Detailed Project Definition | | 616 | 616 | 616 | 0 |
| Barcode Asset Collection | Assign Project Manager | | 616 | 616 | 616 | 0 |
| Billing Systems Integration | Detailed Project Definition | 1,640 | 80.16 | 1,720.16 | 1,600 | 120 |
| Bill Pay Application | Check Test Completion Status | | 624 | 624 | 1,064 | 20 |
| Bill Pay - QA Testing Project | Define QC Profile | | 1,000 | 1,000 | 1,000 | 0 |
| Business Unit Integration | Detailed Project Definition | | 8 | 8 | 0 | 62 |

Berichterstellung für HP Resource Management

- "Über dieses Kapitel" auf der nächsten Seite
- "Bericht "Demand Vs Capacity"" auf der nächsten Seite
- "Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management" auf Seite 59

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um die Betriebsberichtserstellung für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Demand Vs Capacity** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Resource Management-Daten erstellen können.

Hinweis: Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von BusinessObjects für Betriebsberichte" auf Seite 16.

Bericht "Demand Vs Capacity"

Mit dem von HP entwickelten und in Operational Reporting zur Verfügung gestellten Bericht **Demand Vs Capacity** (Demand Vs Capacity Report) können Sie den Bedarf überprüfen und proaktiv verwalten, um den Ressourcenbedarf in Ihrem Unternehmen zu optimieren. Dieser Bericht verschafft Ihnen Einblicke in die PPM Center-Ressourcenkapazität (aus benannten und unbenannten Ressourcenpools), den Bedarf (aus nach übernommenem, vorläufig gebuchtem und nicht erfülltem Bedarf aufgeschlüsselten PEP-Profilen) und dem tatsächlichen Aufwand aus den Arbeitszeitnachweisen. Sie können in dem Bericht **Demand Vs Capacity** den Bedarf der Kapazität verschiedener Rollen gegenüberstellen, indem Sie die Daten nach Region, Ressourcenpoolebene oder Rolle gruppieren.

Hinweis: Da die Kapazität nicht an ein Profil oder eine Position gebunden ist, wird die Ressourcenkapazität im Rahmen eines Ressourcenpools und nicht im Rahmen eines PEP-Profils erfasst. Die Kapazität einer Ressource wird von einem Ressourcenpool-Manager zugewiesen, dem möglicherweise nicht bekannt ist, wie (für welche Position) eine Ressource zugeteilt wird.

Der im Bericht enthaltene tatsächliche Aufwand ergibt sich aus allen in Arbeitszeitnachweisen protokollierten Zeiten mit Ausnahme der stornierten Zeiten. Wird die für eine Task protokollierte Zeit abgelehnt, wird dieser tatsächliche Aufwand aus dem Bericht ausgeschlossen.

Hinweis: Bei der TM-PM-Synchronisierung von PPM Center werden die Zahlen aus den Arbeitszeitnachweisen in Projekte übernommen. Je nachdem, wie oft dieser Service auf Ihrem PPM Center-System ausgeführt wird, spiegeln die Zahlen für den tatsächlichen Aufwand im Bericht unter Umständen nicht die exakten Werte der PEP-Profile wider.

Gruppieren von Berichtsdaten

Sie können die im Bericht angezeigten Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten nach Region, Ressourcenpool oder Rolle gruppieren. Für jede anhand des ausgewählten Gruppierungsparameters (Sie können nur einen Gruppierungsparameter gleichzeitig auswählen) erstellte Gruppe wird die aggregierte Summe angezeigt.

"Tabelle 4-1. Datenanzeige im Bericht "Demand Vs Capacity" basierend auf Gruppierung" auf der nächsten Seite zeigt, wie die Daten aufgrund der ausgewählten Gruppierung im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigt werden.

Tabelle 4-1. Datenanzeige im Bericht "Demand Vs Capacity" basierend auf Gruppierung

| Ausgewählte Gruppierung | Angezeigte Daten |
|----------------------------|---|
| Role | Die Kapazität wird als Summe auf Rollenebene angezeigt. Der Bedarf wird auf Rollenebene pro PEP-Profil und als Summe für jede Rollenebene angezeigt. |
| | Wenn eine Ressource zur Erfüllung des Bedarfs einer Rolle zugeordnet wird, trifft eine der folgenden Aussagen zu: |
| | • Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) ist identisch mit der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. In anderen Worten: Die Kapazitätsrolle ist identisch mit der Bedarfsrolle. |
| | Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) unterscheidet sich von der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. Das heißt, die Kapazitätsrolle ist nicht identisch mit der Bedarfsrolle. |
| | In beiden Fällen ist die Kapazität als Funktion der Rolle der Ressource und der Bedarf als Funktion der Rolle der Position im Bericht Demand Vs Capacity wiedergegeben. |
| Resource Pool | Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jeden Ressourcenpool angezeigt. Sie können die Kapazität benannter und unbenanner Ressourcenpools anzeigen. |
| Region | Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jede Region angezeigt. |
| | Die Ressourcenpoolkapazität wird nach Ressourcenpoolregion und der Bedarf (erfüllter und nicht erfüllter) nach der Ressourcenpoolregion der Position im PEP-Profil aufgeschlüsselt. Eine Ausnahme stellt der nicht erfüllte Bedarf dar, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist. In diesem Fall wird der nicht erfüllte Bedarf nach PEP-Profil-Region angezeigt. |
| | Hinweis: In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Bedarf für Positionen in einem PEP-Profil anzeigen" enthält, wird der gesamte Bedarf für die PEP-Profil-Region angezeigt, wenn Sie den Kontext Demand from Staffing Profile Region auswählen. In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Kapazität der Ressourcen in einem Ressourcenpool anzeigen" enthält, wird die gesamte Kapazität für die Ressourcenpoolregion angezeigt. |

Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts zu "Demand Vs Capacity"

"Tabelle 4-2. Zur Berechnung der Kapazität (in Stunden, Manntagen und FTEs) verwendete Kalender für verschiedene PPM Center-Entitäten" auf der nächsten Seite enthält die Kalender, die bestimmen, wie die Ressourcenkapazität für den Bericht **Demand Vs Capacity** berechnet wird.

Tabelle 4-2. Zur Berechnung der Kapazität (in Stunden, Manntagen und FTEs) verwendete Kalender für verschiedene PPM Center-Entitäten

| | Kalender | Beschreibung |
|---|--|--|
| Α | Regionaler Kalender für Ressource | Kalender, der mit der Region der Ressource verknüpft ist. |
| В | Ressourcenkalender | Kalender auf der Seite Ressourcendetails , der sich aus dem regionalen Kalender der Ressource (A) ergibt. |
| С | Ressourcenpoolkalender | Kalender, der über die Region des Ressourcenpools mit dem Ressourcenpool verknüpft ist. |
| D | PEP-Profil-Kalender | Kalender, der über die Region des PEP- Profils mit dem PEP-Profil verknüpft ist. |
| E | Standardressourcenpool-Kalender für PEP-Profil | Kalender, der mit dem Standardressourcenpool des PEP-Profils verknüpft ist. |
| F | Positionskalender (Ressourcenpool) | Kalender, der mit der Position des Ressourcenpools verknüpft ist. |

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie sich die Kalender aus "Tabelle 4-2. Zur Berechnung der Kapazität (in Stunden, Manntagen und FTEs) verwendete Kalender für verschiedene PPM Center-Entitäten" oben auf PPM Center-Entitäten auswirken.

Die Kapazität benannter Ressourcen

Wenn eine benannte Ressource zum Ressourcenpool hinzugefügt wird, stammt die verfügbare Anzahl der Stunden oder Tage für die betreffende Ressource aus dem Ressourcenkalender (B). Das FTE wird anhand des regionalen Kalenders der Ressource (A) berechnet.

Die Kapazität nicht benannter Ressourcen

Die verfügbare Anzahl der Stunden, Manntage oder FTEs wird manuell für nicht benannte Ressourcen eingegeben. Die Konvertierung in FTEs oder Stunden wird anhand des Ressourcenpoolkalenders (C) berechnet.

Bedarf

Wenn ein PEP-Profil über einen regionalen Kalender und nicht über einen standardmäßigen Ressourcenpool verfügt:

- Wenn eine Position erstellt wird und kein Ressourcenpool verknüpft ist, wird der eingegebene Bedarf in Stunden oder FTEs für den PEP-Profil-Kalender (D) konvertiert.
- Wenn eine Position erstellt und mit einem Ressourcenpool verknüpft wird, wird der eingegebene Bedarf in Stunden oder FTEs anhand des Ressourcenpoolkalenders (F) konvertiert.

- Wenn eine Zuweisung für die Position erstellt wird, werden die eingegebenen Bedarfswerte vom Ressourcenkalender (B) vorgegeben und die Stunden oder FTEs werden anhand des regionalen Ressourcenkalenders (A) berechnet.
- Nicht erfüllter Bedarf für die Position wird auch anhand des Ressourcenpoolkalenders (F) für die Position berechnet.

Wenn ein PEP-Profil über einen regionalen Kalender und über einen standardmäßigen Ressourcenpool verfügt:

 Der Ressourcenpool für das PEP-Profil wird als Standardeinstellung für diesen Pool der Position verwendet. Da der Ressourcenpool der Position zur Berechnung des Bedarfs berücksichtigt wird, spielt es keine Rolle, ob dieser ein Standardpool oder ein überschriebener Pool war.

Hinweis: Zwischen Bedarf (Position) und erfülltem Bedarf (Zuweisung) kann die Stundenanzahl bei Verwendung verschiedener Kalender variieren, auch wenn der Bedarf von FTE erfüllt wird.

Wenn eine Zuweisung erfolgt und der Kalender geändert wird, werden die Daten nicht rückwirkend geändert, um die Änderungen im Kalender zu berücksichtigen.

Ausführen des Berichts "Demand Vs Capacity"

So führen Sie den Bericht Demand Vs Capacity aus:

- 1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie im Bereich Navigate oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf Document List.

Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

- Erweitern Sie in der Hierarchiestruktur auf der linken Seite den Ordner Public Folders und wählen Sie HP PPM Reports aus.
- 4. Doppelklicken Sie im Ausschnitt auf der rechten Seite auf Bericht "Demand Vs Capacity". Im Dialogfeld Prompts werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Aufforderungen aufgelistet. Alle Aufforderungen, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Aufforderungen angeben.

Hinweis: Ein grünes Häkchen () links neben einer Aufforderung gibt an, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass ein Wert definiert wurde. Ein roter Pfeil () links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

5. Um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.

Hinweis: Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird der entsprechende Filter nicht auf die Berichtsdaten angewendet.

| Aufforderung * Wert erforderlich | Beschreibung |
|----------------------------------|---|
| *Primary Grouping | Bestimmt, wie Daten im Bericht kategorisiert werden. Sie können aus folgenden Werten auswählen: Region Resource Pool Role |
| *Begin Period | Bestimmt die erste Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus. |
| *End Period | Bestimmt die letzte Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus. |
| *Time Granularity | Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen: • Year zeigt Zeitperioden im Format jjjj an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format h1 oder h2/jjjj an. • Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/jjjj an. • Month zeigt Zeitperioden als mm/jjjj an. • Week zeigt Zeitperioden als mm/jjjj an. Hinweis: Wenn Sie eine lange Berichtsperiode und Week als Zeitgranularität angeben und den erstellten Bericht dann nach Microsoft Excel exportieren, werden die Daten aufgrund von Formatierungseinschränkungen unter Umständen abgeschnitten. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie das Web Intelligence-Dokument in eine Textdatei exportieren und diese Datei in Excel öffnen. Die Formatierung der Datei geht in diesem Fall verloren. |
| *Zeiteinheit | Bestimmt die Zeiteinheit (FTE, Manntage oder Stunden) für die Anzeige der Kapazitäts- und Bedarfsdaten im Bericht. Sie können aus folgenden Werten auswählen: • FTE • Person Days • Hours |
| Ressourcenpool | Bestimmt, welche Ressourcenpools im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Ressourcenpoolnamen in der Liste Resource Pool Name aus. |

| Aufforderung * Wert erforderlich | Beschreibung |
|----------------------------------|---|
| Region | Bestimmt die Region, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Region aus. |
| Rolle | Bestimmt die Rollen, die im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Werte in der Liste Role Name aus. |
| Ressourcenkategorie | InfoView listet alle in PPM Center für Ressourcen definierten Ressourcenkategorien auf. |
| | Wählen Sie die Ressourcenkategorie(n), die Sie in den Bericht aufnehmen möchten, in der Liste Resource Category aus. |

- 6. Wählen Sie in der Liste im oberen Bereich des Dialogfelds eine Aufforderung aus.
- InfoView listet die verfügbaren Werte für einige der Aufforderungen links unten im Dialogfeld auf. Wenn für die ausgewählte Aufforderung keine Werte aufgelistet werden, klicken Sie auf Refresh Values, um die Werte anzuzeigen.
- 8. Nachdem Sie die optionalen Datenfilter definiert haben, klicken Sie auf Run Query.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Ergebnisse im Bericht an.

Ergebnis des Berichts "Demand Vs Capacity"

"Tabelle 4-3. Im Bericht Demand Vs Capacity angezeigte Spalten" unten enthält Beschreibungen der Spalten, die im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigt werden.

Tabelle 4-3. Im Bericht Demand Vs Capacity angezeigte Spalten

| Spalte | Beschreibung |
|-------------------|---|
| Grouping category | Gibt die für den Bericht ausgewählte Gruppierungskategorie an. (Siehe "*Primary Grouping" auf der vorherigen Seite) |
| Time Unit | Gibt die Zeiteinheit (Stunden, Manntage, FTEs) für die im Bericht angezeigten Kapazitäts-, Bedarfs- und Aufwandsdaten an. |
| Resource Pool | Gibt die Namen der im Bericht enthaltenen Ressourcenpools an. Bedarf, der keinem Ressourcenpool zugeordnet ist, wird in der Zeile No Resource Pool angezeigt. |
| Role | Gibt die Rolle(n) innerhalb der einzelnen Ressourcenpools an, für die Daten angezeigt werden. Wenn für die Aufforderung Rolle kein Filter definiert wurde, werden alle Rollen der Ressourcenpools in der Spalte angezeigt. |
| Time period | Spaltenüberschriften, die die Zeitperiode für die Berichtsdaten angeben, werden von links nach rechts angezeigt; sie beginnen mit der ersten Berichtsperiode und enden mit der letzten Berichtsperiode. Die Zeitperiode basiert auf dem Wert, den Sie für die Aufforderung "*Time Granularity" auf der vorherigen Seite ausgewählt haben. |

Tabelle 4-3. Im Bericht Demand Vs Capacity angezeigte Spalten, Forts.

| Spalte | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| Demand | Zeigt den aufgeschlüsselten Bedarf in der Zeitperiode unter den folgenden untergeordneten Spaltenüberschriften (ausgedrückt in der für die Aufforderung ausgewählten "*Zeiteinheit" auf Seite 57) für jede Rolle in jedem in den Bericht einbezogenen Ressourcenpool (und den nicht einem Ressourcenpool zugeordneten Bedarf) an: |
| | • Committed - Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen übernommen wurden. |
| | Soft Booked - Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen vorläufig gebucht wurden. |
| | • Unmet - Zeigt den nicht erfüllten Bedarf an. |
| | Total Demand - Zeigt |
| | den Gesamtbedarf für jede dieser Spalten für jeden Ressourcenpool an sowie den Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist. |
| Capacity | Zeigt für jede Zeitperiode die aufgeschlüsselte Kapazität (ausgedrückt in der für die Aufforderung ausgewählten "*Zeiteinheit" auf Seite 57) nach Rolle/Ressourcenpool für die folgenden Kategorien an: |
| | Named - Zeigt die Kapazität benannter Ressourcen an. |
| | • Unnamed - Zeigt die Kapazität nicht benannter Ressourcen an. |
| | • Total Capacity - Zeigt die Gesamtkapazität der benannten und unbenannten Ressourcen an. |
| Demand Vs Capacity | In dieser Spalte wird für jede Zeitperiode die Diskrepanz (sofern vorhanden) zwischen dem Gesamtbedarf und der Gesamtkapazität jeder Rolle/jedes Ressourcenpools angezeigt. Falls der Bedarf die Kapazität übersteigt, wird der Wert in roter Schrift und runden Klammern angezeigt. Falls die Kapazität mit dem Bedarf übereinstimmt oder den Bedarf übersteigt, wird der Wert in schwarzer Schrift angezeigt. |
| Actual Effort | Zeigt für jede Zeitperiode den aufgeschlüsselten tatsächlichen Aufwand (ausgedrückt in der für die Aufforderung ausgewählten "*Zeiteinheit" auf Seite 57) nach Rolle/Ressourcenpool an. |

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können, und Bespiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. Sie erfahren, welche Kontexte für die Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsabfragen verwenden. Zudem erhalten Sie Empfehlungen für die Erstellung der Ad-hoc-Berichte.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Resource Management erstellen können, zur Verfügung:

• Resource Capacity

Verwenden Sie den Kontext **Resource Capacity**, um Kapazitätsinformationen von Ressourcen, Ressourcenpools, Rollen und Organisationsbereichen über eine Geschäftsperiode abzurufen. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des Ressourcenpools.

Resource Demand on Resource Pool Region

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region**, um den Ressourcenbedarf (wie im vorkonfigurierten Bericht **Demand Vs Capacity**) nach Region anzuzeigen. Der einem Ressourcenpool zugeordnete Bedarf wird als Bedarf der Region des Ressourcenpools behandelt. Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist, wird so behandelt, als stamme er aus der Region des PEP-Profils.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die Rolle der Position und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des PEP-Profils.

Resource Demand from Staffing Pool Region

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region**, um Ressourcenbedarfsdaten aus Positionen, PEP-Profilen, Ressourcenpools, Regionen und Geschäftsperioden abzurufen und zu sehen, welche Region (verbunden mit dem PEP-Profil) die Quelle des Bedarfs darstellt.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die mit einem PEP-Profil verbundene Region, Rolle auf die einer Position zugewiesene Rolle und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich, zu dem das PEP-Profil gehört.

Resource Effort

Verwenden Sie den Kontext **Resource Effort**, um Aufwandsdaten aus verschiedenen Dimensionen (z. B. Rollen, Ressourcenpools, PEP-Profile, Regionen usw.) abzurufen.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region der Ressource, Rolle auf die Rolle der Task (falls die Task eine Rolle hat) oder die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den primären Organisationsbereich, dem die Ressource zugeordnet ist.

Resource Pool in a region and its Org Unit

Verwenden Sie den Kontext **Resource Pool in a region and its Org Unit**, um die Ressourcenpools einer Region und die Geschäftsbereiche, zu dem die Ressourcenpools gehören, abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Resource Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel für Programme mit mehreren Geschäftszielen

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Business Objects-Klasse (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Financial Summary** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren Managern

Angenommen Sie erstellen eine Abfrage, die Messzahlen wie Kapazität oder Bedarf aus der Dimension Ressourcenpool abruft, und das Abfrageergebnis enthält das Objekt Ressourcenpool-Manager. Wenn sich der Bericht auf einen Ressourcenpool mit mehreren Managern bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der Ressourcenpool-Manager multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie zwei separate Berichtsabfragen. Mit der ersten Abfrage rufen Sie die Informationen der Dimension Ressourcenpool oder je nach Bedarf anderer Dimensionsobjekte ab, ohne Messzahlen einzubeziehen. Erstellen Sie dann eine zweite Abfrage, um die Messzahlen abzurufen.

Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung

Wenn Sie die Kalendereinstellung ändern, werden die Werte für den tatsächlichen Aufwand in FTEs und die Manntage innerhalb des von der Änderung betroffenen Zeitraums nicht automatisch neu berechnet, solange die Änderungen nicht auch in den relevanten Arbeitszeitnachweisen vorgenommen werden.

Abfragen über Projekte mit mehreren Managern

Bei Abfragen über Projekte nach Projektmanager müssen Sie beim Erstellen der Filterbedingung mit Bedacht vorgehen. Falls dem Projekt mehrere Manager zugewiesen sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Abfrage alle Projekte zurückgibt, die von dem im Filter angegebenen Ressourcennamen verwaltet werden, unabhängig davon, ob die Ressource der einzige oder nur einer von mehreren dem Projekt zugewiesenen Managern ist. Wenn Sie einen Abfragefilter für das Objekt Projekt-Manager erstellen, wählen Sie den Vorgang **Matches pattern** aus und schließen Sie den in der Liste der Projektmanager ausgewählten Namen in Prozentzeichen (%) ein.

Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs

Bedarf, Kapazität und Aufwand können nicht in Vollzeitäquivalenten (FTE) berechnet werden, wenn der Systemkalender für eine bestimmte Periode die Anzahl der Arbeitstage mit null angibt. Wenn beispielsweise alle Werktage einer Woche aufgrund einer Betriebsschließung als arbeitsfreie Tage konfiguriert sind, werden Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten für diese Woche als null FTEs angezeigt. Der Wert in Stunden muss jedoch *nicht* gleich null sein. Dies wäre zum Beispiel dann der Fall, wenn eine Ressource während der Betriebsschließung arbeitet. Auch wenn der Kalender null Arbeitstage angibt, können Kapazität oder Aufwand höher sein.

Falls im Bericht null FTEs für Bedarf, Kapazität oder Aufwand angegeben sind, sollten Sie die Stunden für diese Messgrößen überprüfen, um Ungenauigkeiten zu vermeiden. Ein anderer Wert als null deutet darauf hin, dass der Fehler in der Kalendereinrichtung zu suchen ist. In diesem Fall ist Stunden die zuverlässigere Zeiteinheit für die Anzeige dieser Daten. (Der vorkonfigurierte Bericht **Demand Vs**Capacity nutzt diesen Mechanismus, um zu bestimmen, ob Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs oder als "--" angezeigt werden, wenn sich die berechnete Anzahl der Arbeitstage in einer Periode auf null beläuft.)

Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level Manager aufweist

Falls in der PPM Center-Datenbank zwar eine Ressourcenmanager-Hierarchie, aber kein Manager auf der obersten Ebene angegeben ist, entsteht eine Schleife. Im Ergebnis aller Berichte, die Ressourcendaten einschließen, werden sämtliche Ressourcen ausgeschlossen. Vermeiden Sie solche Situationen, indem Sie sicherstellen, dass die Ressourcenmanager-Hierarchie einen Manager auf oberster Ebene enthält.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte Controls des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Berechnen der Ressourcenüberlastung

Schließen Sie bei Berichten zur Überlastung einer Ressource das Staffing Profile Name-Objekt in das Abfrageergebnis ein und nicht nur das Project Name-Objekt. Besonders wichtig ist diese Maßnahme, wenn eine Ressource mehreren PEP-Profilen zugeordnet ist (von denen einige freigestellt sein können)

oder wenn PEP-Profile des Organisationsbereichs nicht mit dem Projekt verbunden sind. Wenn Sie nur das Project Name-Objekt ohne das Objekt Staffing Profile Name-Objekt einschließen, wird die Zuordnung der Ressource zu nicht projektbezogenen PEP-Profilen aus dem Abfrageergebnis ausgeschlossen und eine Überbelastung nicht präzise wiedergegeben.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext "Resource Demand from Staffing Pool Region" auf Seite 60 oder "Resource Demand on Resource Pool Region" auf Seite 60 aus.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Resource Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Resource Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- "Projekten zugewiesene Ressourcen" auf der nächsten Seite
- "Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool" auf Seite 69
- "Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt" auf Seite 71
- "Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)" auf Seite 72
- "Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten" auf Seite 73
- "Ressourcenpools nach Region" auf Seite 74
- "Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie" auf Seite 75
- "Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand" auf Seite 76
- "PEP-Profil-Details für Ressourcen" auf Seite 77

Die Erstellung eines solchen Berichts wird an einem Beispiel detailliert erläutert; zudem enthält dieser Abschnitt eine Beschreibung aller weiteren Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können.

Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel

Ein Ressourcenpool-Manager, der wissen möchte, wie die Ressourcen verschiedener Ressourcenpools auf Projekte verteilt sind, kann rasch einen Bericht erstellen, der die benötigten Informationen liefert. "Tabelle 4-4. Für einen Bericht über die Ressourcen in PPM Center-Ressourcenpools erforderliche RM Universe-Objekte" auf der nächsten Seite zeigt, welche RM Universe-Objekte für die Erstellung dieses

Berichts erforderlich sind und an welche Position sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** gehören.

Tabelle 4-4. Für einen Bericht über die Ressourcen in PPM Center-Ressourcenpools erforderliche RM Universe-Objekte

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Project Information | Project Name | Project Name / In list / Prompt |
| Resources | Resource Name | |
| Resource Pools | Resource Pool Name Resource Pool Managers | |
| Roles | Role Name | |

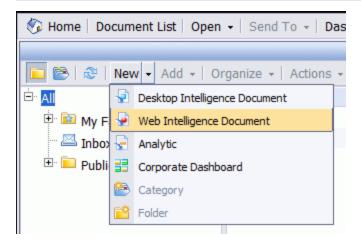
An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide.

Projekten zugewiesene Ressourcen

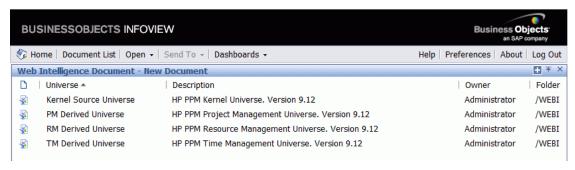
So erstellen Sie einen Bericht, der die Projekten zugewiesenen Ressourcenpools und Ressourcen zeigt:

- 1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie im Bereich Navigate oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf Document List.

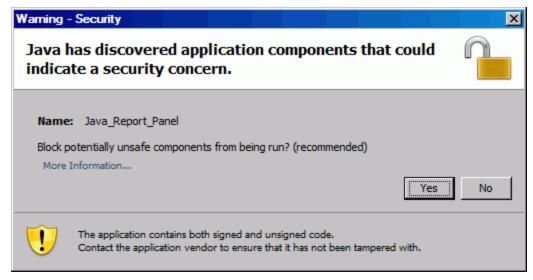
Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.



3. Wählen Sie in der Liste New den Eintrag Web Intelligence Document aus.



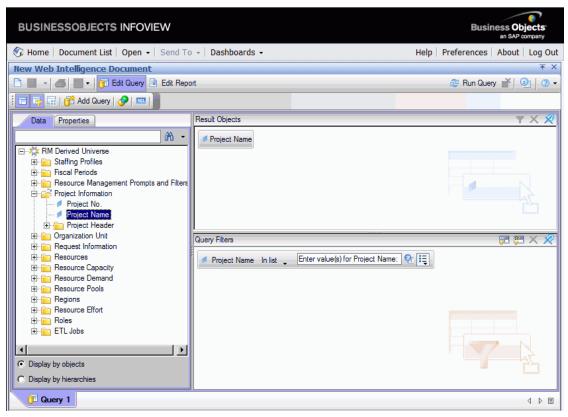
- 4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen RM Derived Universe aus.
- 5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf No.



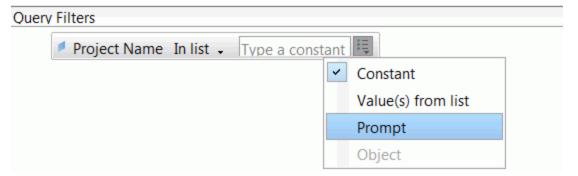
Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im RM Derived Universe aufgelistet.

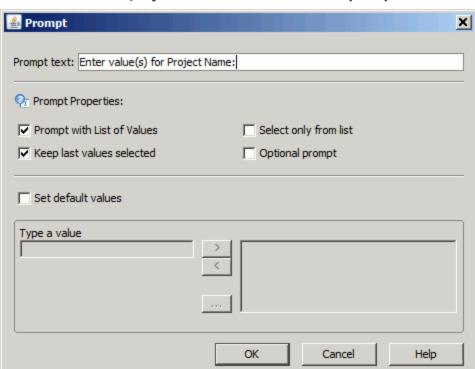
6. Erweitern Sie den Klassenordner Project Information.

7. Ziehen Sie das Objekt **Project Name** in den Bereich **Result Objects** rechts oben und ziehen Sie dann das Objekt **Project Name** in den Bereich **Query Filters** rechts unten.



8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche () rechts neben dem Feld **Project Name** und wählen Sie dann **Prompt** aus.

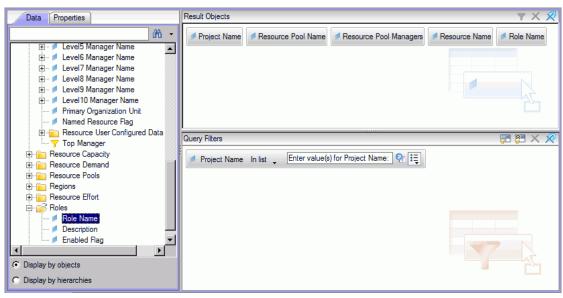




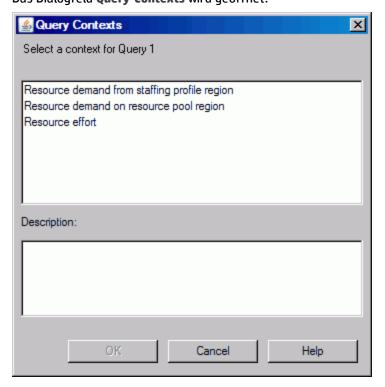
9. Klicken Sie im Bereich Query Filters auf die Schaltfläche Prompt Properties (21).

- 10. Aktivieren Sie im Bereich **Prompt Properties** des Dialogfelds **Prompt** die Kontrollkästchen **Select only from list** und **Optional prompt**.
- 11. Klicken Sie auf OK.
- 12. Erweitern Sie den Klassenordner **Resource Pools** und ziehen Sie die Objekte **Resource Pool Name** und **Resource Pool Managers** in den Bereich **Result Objects**.
- 13. Erweitern Sie den Klassenordner **Resources** und ziehen Sie das Objekt **Resource Name** in den Bereich **Result Objects**.

14. Erweitern Sie den Klassenordner **Roles** und ziehen Sie das Objekt **Role Name** in den Bereich **Result Objects**.



Klicken Sie auf Run Query.
 Das Dialogfeld Query Contexts wird geöffnet.



16. Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. (Ein Kontext definiert einen Verbindungspfad.) Wählen Sie den Kontext Resource demand on resource pool region aus und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis: Wenn Sie sehen möchten, wie sich ein in der Liste enthaltener Kontext auf das Berichtsergebnis auswirkt, klicken Sie auf den Kontextnamen und lesen die Hinweise im Feld **Description**.

Das Dialogfeld Prompts wird geöffnet.

- 17. Geben Sie die Projekte an, die Sie in den Bericht einbeziehen möchten, und klicken Sie auf **Run Query**.
 - InfoView führt den Bericht, der Projekten zugewiesene Ressourcen und Ressourcenpools auflistet, aus
- 18. Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.
- 19. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

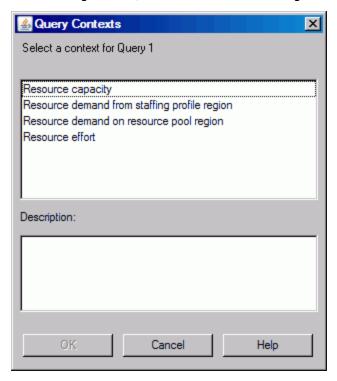
Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool

Sie können einen einfachen Bericht erstellen, der alle einem Ressourcenpool zugewiesenen Ressourcen auflistet. "Tabelle 4-5. RM Universe-Objekte, die für einen Bericht über alle Ressourcen in einem Ressourcenpool erforderlich sind" unten listet die erforderlichen RM Universe-Objekte für die Erstellung dieses Berichts auf und zeigt, an welche Position sie auf der Seite New Web Intelligence Document gehören.

Tabelle 4-5. RM Universe-Objekte, die für einen Bericht über alle Ressourcen in einem Ressourcenpool erforderlich sind

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--------------------|--|
| Resources | Resource Name | |
| Resource Pools | Resource Pool Name | Resource Pool Name |

In diesem Fall können die Objekte, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählt wurden, über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden. Wenn Sie die Abfrage durchführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen.



Wählen Sie den Kontext Resource demand on resource pool region aus.

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn folgende Aussagen zutreffen:

 Die Ressource weist Kapazitätsdaten auf. Wenn Sie die Abfrage für diesen Bericht ausführen, müssen Sie einen Kontext auswählen, der für diese Abfrage verwendet wird. Wählen Sie den Kontext Resource capacity für die Berichtsabfrage aus.

Hinweis: Bei Verwendung dieses Kontexts werden im Bericht Ressourcenkapazitätsdaten angezeigt, die sich über Ressourcenpools, Regionen, Rollen, Organisationsbereiche und Geschäftsperioden erstrecken. Der Ressourcenkapazitätskontext ermöglicht es Ihnen, Daten aus der Perspektive eines Ressourcenpool-Managers anzuzeigen.

• Das Anfangsdatum für die Ressource (Resources Start Date) und (oder) das Enddatum für die Ressource (Resources End Date) liegt zwischen Anfangs- und Enddatum der in das Berichtsschema geladenen HP Resource Management-Daten.

Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt

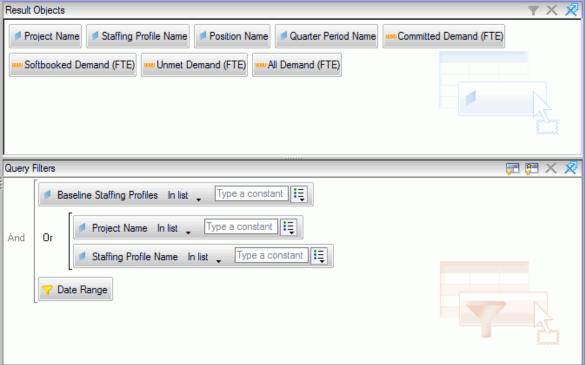
Sie können einen Bericht erstellen, in dem Sie aktive PEP-Profile mit Basisplan-PEP-Profilen für bestimmte Projekte vergleichen. In "Tabelle 4-6. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der den Basisplanbedarf mit dem aktiven PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt vergleicht" unten sind die RM Universe-Objekte aufgelistet, die Sie zu einem Web-Intelligence-Objekt hinzufügen müssen, um diesen Bericht zu erstellen.

Tabelle 4-6. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der den Basisplanbedarf mit dem aktiven PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt vergleicht

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--|----------------------------|--|
| Project Information | Project Name | Project Name |
| Staffing Profiles | Staffing Profile Name | Baseline Staffing Profile Staffing Profile Name |
| Staffing Profiles > Positions (Unterklasse) | Position Name | |
| Fiscal Periods | Quarter Period Name | Date Range / Begin Period, End Period, Time Granularity |
| Resource Demand > Demand (FTE) | Committed Demand (FTE) | |
| | Softbooked Demand (FTE) | |
| | Unmet Demand (FTE) | |
| | All Demand (FTE) | |

Definieren Sie die Abfragefilter wie in "Abbildung 4-1. Abfragefilter für den Ad-hoc-Bericht Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt" auf der nächsten Seite demonstriert.

Abbildung 4-1. Abfragefilter für den Ad-hoc-Bericht Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt



Unter "Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel" auf Seite 63 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Achtung: Falls Ihr Geschäftsjahr nicht im Januar, sondern in einem anderen Monat beginnt und die Berichtsabfrage eine Zeitgranularität von Quartalen, Halbjahren oder Jahren vorgibt, müssen Sie sicherstellen, dass der erste Monat der Anfangsperiode auch der erste Monat des Geschäftsquartals, -halbjahres oder -jahres ist. Andernfalls erhalten Sie ein ungültiges Ergebnis.

Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)

Sie können einen Bericht erstellen, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für Ressourcen nach dem primären Organisationsbereich gruppiert, zu dem die Ressource gehört. "Tabelle 4-7. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für nach primärem Organisationsbereich gruppierte Ressourcen zeigt" auf der nächsten Seite enthält die RM Universe-Objekte, die für diesen Bericht benötigt werden.

Tabelle 4-7. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für nach primärem Organisationsbereich gruppierte Ressourcen zeigt

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---|------------------------------|--|
| Resources | Primary Organization Unit | Primary Organization Unit / Prompt |
| Fiscal Periods | Month Period Name | Date Range |
| Resource Pools | Resource Pool Name | |
| Staffing Profiles | Staffing Profile Name | |
| Roles | Role Name | |
| Resource Capacity > Capacity (Hours) (Unterklasse) | All Capacity (Hours) | |
| Resource Demand | | Exclude Demand from Baseline Staffing Profile |
| | | Exclude Obsolete Demand from Proposal |
| Resource Demand > Demand (Hours) (Unterklasse) | All Demand (Hours) | |
| Resource Effort | Effort (Hours) | |

Hinweis: Wenn Sie in der Filterbedingung bestimmte primäre Organisationsbereiche auswählen, werden unbenannte Kapazitätsdaten vom Ergebnis ausgeschlossen, da unbenannte Ressourcen zu keinem Organisationsbereich gehören. Wenn Sie keinen bestimmten primären Organisationsbereich in der Filterbedingung angeben, werden unbenannte Kapazitäten im Bericht angezeigt.

Unter "Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel" auf Seite 63 finden Sie eine Beschreibung, wie Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden.

Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten

Ein Ressourcenpool-Manager kann einen Bericht erstellen, der Bedarf und Kapazität eines Ressourcenpools vergleicht und detaillierte Ressourcenpooldaten enthält. "Tabelle 4-8. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand, gruppiert nach primärem Organisationsbereich" auf der nächsten Seite listet die erforderlichen RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und gibt die Position auf der Seite New Web Intelligence Document an.

Tabelle 4-8. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand, gruppiert nach primärem Organisationsbereich

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------------------------|---|---|
| Resource Pools | Resource Pool Name Resource Pool Managers Parent Resource Pool Parent Resource Pool Name1 | Resource Pool Name |
| Fiscal Periods | Year Period Name | Date Range |
| Roles | Role Name | |
| Resources | Resource Name | |
| Resource Capacity > Capacity (FTE) | All Capacity (FTE) Named Capacity (FTE) Unnamed Capacity (FTE) | |
| Resource Demand > Demand (FTE) | All Demand (FTE) Unmet Demand (FTE) Committed Demand (FTE) Softbooked Demand (FTE) | |

Unter "Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel" auf Seite 63 finden Sie eine Beschreibung, wie Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden.

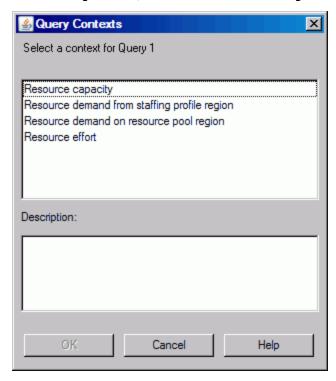
Ressourcenpools nach Region

Dieser Bericht zeigt Benutzern, welche Ressourcenpools mit welchen Regionen verbunden sind. "Tabelle 4-9. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Ressourcenpools, gruppiert nach Region" unten zeigt, welche RM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie Objekte in InfoView platzieren müssen.

Tabelle 4-9. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Ressourcenpools, gruppiert nach Region

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---------------------|--|--|
| Resource Pools | Resource Pool Name Resource Pool Managers | |
| Regions | Region Name | Region Name / In list / Prompt |
| Roles | Role Name | |

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn die Ressource Kapazitätsdaten aufweist. Wenn Sie die Abfrage ausführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen.



Wählen Sie den Kontext Resource capacity aus.

Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie

Sie können einen Bericht erstellen, in dem die Ressourcenpools und Ressourcen aufgelistet werden, die für Ihre Projekte verwendet wurden. "Tabelle 4-10. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenkategorien PPM Center-Projekten zugewiesen sind" unten listet die erforderlichen RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und zeigt, wo diese in InfoView platziert werden müssen.

Tabelle 4-10. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenkategorien PPM Center-Projekten zugewiesen sind

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--------------------|---------------------------|--|
| Resources | Resource Category | Resource Category / Prompt |
| | Primary Organization Unit | |
| | Resource Name | |
| | Primary Role | |
| Resource Pool Name | Resource Pools | |

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie **Resource capacity** aus.

Ein Beispiel dafür, wie Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen und ausführen, finden Sie unter "Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel" auf Seite 63

Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen (und Rollen), den Aufwand, den diese Ressourcen protokolliert haben, und den Bedarf, den jedes dieser PEP-Profile von den Ressourcen angefordert hat, zeigt. Ein Ressourcen- oder Projektmanager kann mit diesem Bericht den tatsächlichen Aufwand einer Ressource mit dem von einem PEP-Profil ursprünglich angeforderten Aufwand vergleichen. "Tabelle 4-11. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der PEP-Profilen zugewiesene Ressourcen und den protokollierten Aufwand dieser Ressourcen zeigt" unten listet die erforderlichen RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und zeigt, wohin sie auf der Seite New Web Intelligence Document gehören.

Tabelle 4-11. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der PEP-Profilen zugewiesene Ressourcen und den protokollierten Aufwand dieser Ressourcen zeigt

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|----------------------------------|----------------------------------|--|
| Staffing Profiles | Staffing Profile Name | |
| Resources | Resource Name User Name | |
| Resource Demand | | Exclude Obsolete Demand from Proposal |
| Resource Demand > Demand (Hours) | All Demand (Hours) | |
| Resource Effort | Effort (Hours) | |
| Fiscal Periods | <period> Name</period> | Date Range |
| Roles | Role Name | |
| Project Information | Project Name | |
| Request Information | Source Entity Type Request ID | |

Sie können diesen Bericht so anpassen, dass nur der von Ressourcen protokollierte tatsächliche Aufwand enthalten ist. Denken Sie in diesem Fall daran, dass, wenn die Abfrage keine Bedarfsinformationen enthält, Ressourcen ausgeschlossen werden, die für den in der Abfrage angegebenen Zeitraum keine Zeit protokolliert haben. Das heißt, dass nicht *alle* den PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen zu sehen sind.

Hinweis: Der tatsächliche Aufwand kann nur mit der PEP-Profil-Ebene verbunden werden, wenn

Zeit für ein Projekt oder eine HP Portfolio Management-Anforderung (die mit PEP-Profilen verknüpft ist) protokolliert wurde, aber *nicht* mit der Positionsebene. Wenn Sie eine Ad-hoc-Abfrage ausführen, können Sie den tatsächlichen Aufwand also nur mit PEP-Profil-Attributen, aber nicht mit Positionsattributen verbinden.

PEP-Profil-Details für Ressourcen

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profil-Details für Ressourcen zeigt. In diesem Bericht werden die Ressourcen zusammen mit den folgenden Daten aufgelistet: Anfangs- und Enddatum, angeforderte Rolle, Organisationseinheit, Ressourcenpool, Manager und primäre Rolle, die jede Ressource in der Organisation ausübt. "Tabelle 4-12. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenpools einem PPM Center-Projekt zugewiesen sind" unten listet die erforderlichen RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und zeigt, wo diese in InfoView platziert werden müssen.

Tabelle 4-12. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenpools einem PPM Center-Projekt zugewiesen sind

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------|--|--|
| Staffing Profiles | Staffing Profile Name Start Date Finish Date | Staffing Profile Name / Prompt |
| Roles | Role Name | |
| Resources | Primary Organization Unit Manager Name Resource Name | |
| Resource Pools | Resource Pool Name | |

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie **Resource demand on resource pool region** für diesen Bericht aus.

Unter "Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel" auf Seite 63 finden Sie eine Beschreibung, wie Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden.

Berichterstellung für HP Time Management

In diesem Kapitel geht es um die Betriebsberichtserstellung für HP Time Management.. Es enthält Informationen über den von HP mitgelieferten vorkonfigurierten Bericht **Time Sheet Compliance** und einige der zahlreichen Ad-hoc-Berichte, die Sie mit Daten aus HP Time Management erstellen können.

Bericht "Time Sheet Compliance"

HP stellt den Bericht **Time Sheet Compliance** für HP Time Management mit der Lösung Operational Reporting zur Verfügung. Mit diesem Bericht können Sie die Einhaltung der Zeiteintragung in der gesamten Organisation kontinuierlich überwachen und Organisationsbereiche und Ressourcen identifizieren, die diese Vorschriften nicht einhalten. Sie können die Einhaltung der Vorschriften zur Zeiteintragung unternehmensweit überwachen, ohne sich mit ermüdenden Einzelheiten befassen zu müssen. Zusammengefasste Daten liefern eine Übersicht im Kontext der Managementketten, Organisationsbereiche oder Ressourcenpools.

Der Bericht **Time Sheet Compliance** enthält die Gesamtzahl der protokollierten Arbeitszeitnachweise. Dabei kann es sich um gesendete oder nicht gesendete, rechtzeitig genehmigte oder nicht genehmigte Zeitnachweise handeln. Der Bericht kann auch Trends hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften über angegebene Zeiträume darstellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, verwenden Sie die Drilldownfunktion, um Details auf jeder Ebene der Managementkette, des Organisationsbereichs und des Ressourcenpools anzuzeigen.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die erforderlichen und optionalen Aufforderungen für die Berichtsabfrage **Time Sheet Compliance** und Beschreibungen der angezeigten Berichtsergebnisse.

Hinweis: Wie Sie neue Web Intelligence-Berichtsdokumente aus Ihren HP Time Management-Daten erstellen, erfahren Sie unter "Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management" auf Seite 85.

Informationen zur Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance"

"Abbildung 5-1. Dialogfeld "Prompts" für den Bericht "Time Sheet Compliance" auf der nächsten Seite zeigt das Dialogfeld **Prompts** für den Bericht **Time Sheet Compliance**. "Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance" auf der nächsten Seite enthält Beschreibungen der Informationen, die in der Abfrage bereitgestellt werden müssen.

Abbildung 5-1. Dialogfeld "Prompts" für den Bericht "Time Sheet Compliance"

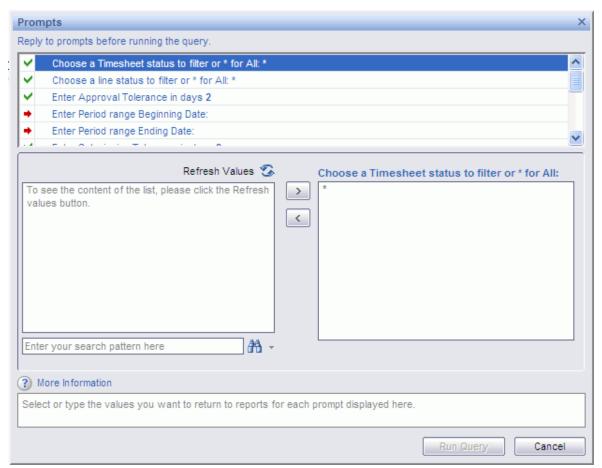


Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance"

| Aufforderung * Wert erforderlich | Beschreibung |
|----------------------------------|---|
| *Period Range Beginning Date | Gibt das Anfangsdatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen. |
| | Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen. |
| *Period Range Ending Date | Gibt das Enddatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen. |
| | Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen. |
| *Time Sheet Line Status(es) | Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Positionen der Arbeitszeitnachweise enthält, unabhängig vom Positionsstatus, oder nur für Positionen, die einen bestimmten |

Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance", Forts.

| Aufforderung | Beschreibung |
|-----------------------------------|--|
| * Wert erforderlich | |
| | Status aufweisen. |
| | Sie können aus folgenden Werten auswählen: |
| | • * (Standard) |
| | • Unsubmitted |
| | Submitted |
| | Approved |
| | Rejected |
| | Frozen |
| | • Closed |
| *Time Sheet Status(es) | Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Arbeitszeitnachweise enthält, unabhängig vom Positionsstatus, oder nur für Arbeitszeitnachweise, die einen bestimmten Status aufweisen. |
| | Sie können aus folgenden Werten auswählen: |
| | • * (Standard) |
| | Unsubmitted |
| | • Pending Approval |
| | In Rework |
| | Approved |
| | Frozen |
| | • Closed |
| | Missing |
| | Hinweis: Obwohl "Missing" kein gültiger Status für PPM Center-Arbeitszeitnachweise ist, steht er in Betriebsberichten für Arbeitszeitnachweise, denen kein Status zugewiesen wurde. |
| * Tolerance for Approval (days) | Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitnachweis nicht mehr vorschriftsmäßig genehmigt werden kann. |
| * Tolerance for Submission (days) | Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitnachweis nicht mehr vorschriftsmäßig gesendet werden kann. |
| * Top Org Unit | Die Berichtsdaten werden anhand des ausgewählten Organisationsbereichs gefiltert. Der Bericht enthält sämtliche Daten, die in diesen Organisationsbereich der Hierarchie fallen. |

Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance", Forts.

| Aufforderung * Wert erforderlich | Beschreibung |
|----------------------------------|--|
| Request Type Name(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Anforderungstypen gefiltert. |
| Project Name(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Projekte gefiltert. |
| Location Code(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Standorte gefiltert. |
| Resource Category(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Kategorien gefiltert. |
| Department(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Abteilungen gefiltert. |
| Company(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Unternehmen gefiltert. |
| Charge Code(s) | (Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis des ausgewählten Belastungscodes gefiltert. |

Achtung: Der Bericht **Time Sheet Compliance** enthält Arbeitszeitnachweise für den Ressourcenpool, zu dem eine Ressource derzeit gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitnachweise auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist.

Ergebnisse des Berichts "Time Sheet Compliance"

Die folgenden Abschnitte enthalten Beschreibungen der Ergebnisse des Berichts **Time Sheet Compliance**, die auf unterschiedlichen Registerkarten angezeigt werden.

Hinweis: Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitnachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Berichts **Time Sheet Compliance** enthalten.

Registerkarte "Direct Manager"

Auf der Registerkarte **Direct Manager** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse nach Managerhierarchie und Ressourcenkategorie gruppiert angezeigt. Die Managerhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten. Sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

"Tabelle 5-2. Spalten auf der Registerkarte "Direct Manager" des Berichts Time Sheet Compliance" unten enthält Beschreibungen der Spalten auf der Registerkarte **Direct Manager** des Berichts **Time Sheet Compliance**.

Tabelle 5-2. Spalten auf der Registerkarte "Direct Manager" des Berichts Time Sheet Compliance

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|---|---|
| Manager Hierarchy - Level 1 | Topmanager in der Managementhierarchie |
| Manager Hierarchy - Level 2 | Manager der zweiten Ebene in der Managementhierarchie |
| Manager Hierarchy - Level 3 | Manager der dritten Ebene in der Managementhierarchie |
| Resource - Direct Manager | Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource |
| Resource Category | Kategorie, zu der die Ressource gehört |
| Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets | Anzahl der Arbeitsnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen |
| Submissions - Total | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise |
| Submissions - Compliant | Gesamtzahl der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitnachweise |
| Submissions - % Compliance | Prozentsatz der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitnachweise |
| Approvals - Total | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise, die genehmigt wurden |
| Approvals - Compliant | Gesamtzahl der Arbeitszeitnachweise, die genehmigungsfähig waren |
| Approvals - % Compliance | Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitnachweise |

Um weitere Informationen zu einem bestimmten Ressourcenmanager anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Abteilung, Standort, Kategorie, Unternehmen, Rollenname und den direkten Vorgesetzten.

Registerkarte "Org Unit"

Auf der Registerkarte **Org Unit** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse nach Organisationsbereichhierarchie und Ressourcenkategorie angezeigt. Die Organisationsbereichhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

"Tabelle 5-3. Spalten auf der Registerkarte "Org Unit" des Berichts "Time Sheet Compliance"" unten enthält Beschreibungen der Spalten auf der Registerkarte **Org Unit** des Berichts **Time Sheet Compliance**.

Tabelle 5-3. Spalten auf der Registerkarte "Org Unit" des Berichts "Time Sheet Compliance"

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|---|---|
| Org Unit Hierarchy - Level 1 | Oberster Organisationsbereich in der Organisationsbereichhierarchie |
| Org Unit Hierarchy - Level 2 | Zweiter Organisationsbereich in der Organisationsbereichhierarchie |
| Org Unit Hierarchy - Level 3 | Dritter Organisationsbereich in der Organisationsbereichhierarchie |
| Resource - Direct Manager | Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource |
| Resource Category | Kategorie, zu der die Ressource gehört |
| Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets | Anzahl der Arbeitsnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen |
| Submissions - Total | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise |
| Submissions - Compliant | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise, die genehmigt wurden |
| Submissions - % Compliance | Prozentsatz der eingehaltenen Sendungen |
| Approvals - Total | Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitnachweise |
| Approvals - Compliant | Gesamtzahl der Arbeitszeitnachweise, die genehmigungsfähig waren |
| Approvals - % Compliance | Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitnachweise |

Die Registerkarte **Org Unit** enthält Gruppensummen für den Organisationsbereich und drei weitere Ebenen in absteigender Reihenfolge. Um weitere Informationen zu einem bestimmten Organisationsbereich anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Organisationsbereichs. Der Bericht **Organization Unit Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Organisationsbereichs, Abteilung, Standort, Kategorie und die ID des Organisationsbereichs-Managers.

Registerkarte "Resource Pool"

Auf der Registerkarte **Resource Pool** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse gruppiert nach Ressourcenpool angezeigt. Die Ressourcenpoolhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

"Tabelle 5-4. Spalten auf der Registerkarte "Resource Pool" des Berichts "Time Sheet Compliance" unten enthält Beschreibungen der Spalten auf der Registerkarte **Resource Pool** des Berichts **Time Sheet Compliance**.

Tabelle 5-4. Spalten auf der Registerkarte "Resource Pool" des Berichts "Time Sheet Compliance"

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|---|---|
| Resource Pool Hierarchy - Level 1 | Oberster Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie |
| Resource Pool Hierarchy - Level 2 | Zweiter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie |
| Resource Pool Hierarchy - Level 3 | Dritter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie |
| Resource - Resource Pool | Ressourcenpool, zu dem die Ressource gehört |
| Resource Category | Kategorie, zu der die Ressource gehört |
| Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets | Anzahl der Arbeitsnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen |
| Submissions - Total | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise |
| Submissions - Compliant | Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise, die genehmigt wurden |
| Submissions - % Compliance | Submission compliance percentageWhat does this mean? |
| Approvals - Total | Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitnachweise |
| Approvals - Compliant | Gesamtzahl der Arbeitszeitnachweise, die genehmigungsfähig waren |
| Approvals - % Compliance | Approval compliance percentageWhat does this mean? |

Um einen Bericht mit weiteren Informationen über den Manager der Ressource anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Ressourcenkategorie, Abteilung, Standort, Unternehmen, direkter Vorgesetzter, Rolle und E-Mail-Adresse.

Die Arbeitszeitnachweise für Ressourcen, die zu mehreren Ressourcenpools gehören, werden pro Ressourcenpool gezählt.

Achtung: Der Bericht Time Sheet Compliance enthält Arbeitszeitnachweise für den

Ressourcenpool, zu dem eine Ressource *derzeit* gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitnachweise auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist. Aufgrund dieser Einschränkung werden möglicherweise einige Ressourcenpools aus dem Bericht **Time Sheet Compliance** ausgeschlossen. Wenn eine Ressource in der Vergangenheit beispielsweise einem anderen Ressourcenpool zugewiesen war, ist dieser Ressourcenpool im Bericht **Time Sheet Compliance** nicht enthalten.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Time Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Kontexte für Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsobjekten verwenden.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für P Time Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus P Time Management erstellen können, zur Verfügung:

• Kontext Time Sheet Compliance

Der Kontext **Time Sheet Compliance** ermöglicht es Ihnen, Messzahlen zu Vorschriften und der Einhaltung von Vorschriften (Compliance-Messzahlen) wie erforderliche Arbeitszeitnachweise, vorschriftsmäßig versendete und genehmigte Nachweise, deren Gesamtzahl und deren Prozentsätze abzufragen. In diesem Kontext wird der Ressourcenpool über die Ressourcentabelle mit Compliance-Messzahlen verbunden.

Hinweis: Der Ressourcenpool wird über die Ressourcentabelle für Compliance-Messzahlen verbunden, da es keine Ist-Werte für fehlende Arbeitszeitnachweise gibt. Um die richtigen Compliance-Messzahlen für die Ressourcenpools zu erhalten, wird die Verbindung mit der Ressourcentabelle verwendet.

Kontext Time Sheet Actuals

Der Kontext **Time Sheet Actuals** ermöglicht es Ihnen, Ist-Werte wie Gesamtaufwand und Gesamtkosten abzufragen. In diesem Kontext ist der Ressourcenpool direkt mit der Tabelle verbunden, die die Ist-Werte der Arbeitszeitnachweise enthält.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Time Management erstellen.

Berichte über mehrere Arbeitselementtypen

Wenn Sie einen Bericht erstellen, der ein Work Item Type-Objekt (wie Project, Request oder Miscellaneous) aus der Time Sheet Lines-Klasse enthält, sind im Berichtsergebnis nur die Zahlen für diesen bestimmten Arbeitselementtyp enthalten. Wenn Sie einen Bericht erstellen, der mehrere Work Item Type-Objekte enthält, werden keine Daten zurückgegeben. Wenn Sie beispielsweise einen Bericht erstellen und ausführen, der sowohl das Project-Objekt als auch das Request-Objekt enthält, werden keine Daten zurückgegeben, da in keiner Arbeitszeitnachweisposition Zeit für beide Typen von Arbeitselementen erfasst ist. Um Ergebnisse für unterschiedliche Typen von Arbeitselementen zu sehen, müssen Sie die Objekte Work Item Type und Work Item Type Name anstelle der individuellen Objekte wie Project, Request oder Miscellaneous angeben.

Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen

Messzahlen in TM Derived Universe werden auf Ebene der Arbeitszeitnachweise definiert. Das heißt: Wenn Sie einen Bericht erstellen, der Daten einer Arbeitszeitnachweisposition zeigt, und dann die Attribute der Arbeitszeitnachweisposition aus der Anzeige entfernen (aber nicht aus der Berichtsabfrage), werden die Messzahlen zusammengefasst (reduziert).

Die Zusammenfassung von Messzahlen führt zu ungenauen Berichten und die angezeigten Daten unterscheiden sich von den in der Abfrage angegebenen Daten. Entfernen Sie in diesem Fall bei der Berichterstellung Attribute, die für die Anzeige nicht benötigt werden, aus der Spaltenauswahl, damit sie von der Abfrage nicht verwendet werden.

Berichte über Compliance-Messzahlen

Sie können bei Berichten über Compliance-Messzahlen keine Geschäftsperioden angeben. Bei Compliance-Messzahlen werden nur HP Time Management-Perioden unterstützt.

Rollen und Regionen

Unterstützt werden weder Rollen noch Regionen für Messzahlen in HP Time Management.

Aggregierte Werte und Prozentsätze

Da Prozentsätze nicht aggregiert werden können, wird die Aggregatfunktion nicht auf die Messzahlen Submission Percent und Approval Percent angewendet. Wenn Sie die Objekte Submission Percent und Approval Percent in eine Abfrage einschließen, werden diese Werte auf höheren Ebenen im Bericht nicht aggregiert. Wenn Sie zum Beispiel nach Organisation, Manager und Submission Percent fragen, sehen

Sie keinen auf Organisationsebene aggregierten Compliance-Prozentsatz. Möchten Sie aggregierte Werte auf unterschiedlichen Ebenen sehen, müssen Sie die Objekte Compliant Submissions und Required Timesheets verwenden und den Prozentsatz im Bericht berechnen. (Ziehen Sie den von HPgelieferten Bericht **Time Sheet Compliance** für diesen Verwendungszweck heran.)

Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsausgabe

Da BusinessObjects nur eine festgelegte Anzahl von Zeilen (Standard: 5000) analysiert, sollten Sie den Umfang der Berichtsausgabe mit geeigneten Filtern beschränken.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resources-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext Resource Demand from Staffing Pool Region oder den Kontext Resource Demand on Resource Pool Region aus.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte Controls des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Time Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Time Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- "Überfällige Arbeitszeitnachweise" auf der nächsten Seite
- "Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitnachweisen" auf Seite 93
- "Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen" auf Seite 93
- "Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit" auf Seite 94
- "Laufende Arbeiten von Ressourcen" auf Seite 94

Hinweis: Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitnachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Ad-hoc-Berichts für Daten aus HP Time Management enthalten.

Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen zur Erstellung der Abfrage für einen Bericht mit Daten aus HP Time Management.

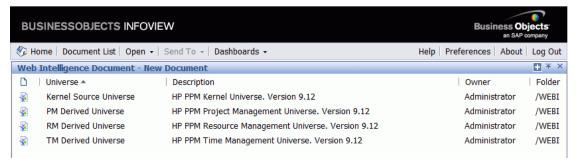
Überfällige Arbeitszeitnachweise

Ein Produktmanager, der wissen möchte, wer seine Arbeitszeitnachweise nicht einreicht, kann einen Bericht erstellen, in dem die Ressourcen (mit ihren Projektmanagern) aufgelistet werden, die im angegebenen Zeitraum keinen Arbeitszeitnachweis gesendet haben. Dieser einfache tabellarische Bericht zeigt die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum verspätet gesendeten Nachweise nach Periode. Die Daten werden nach Namen der für die Ressource zuständigen Manager gruppiert.

Hinweis: An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

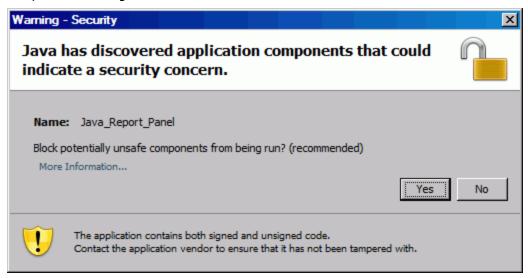
So erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen für die aktuelle Periode noch keinen Arbeitszeitnachweis protokolliert haben:

- 1. Melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie im Bereich Navigate oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf Document List.
- 3. Wählen Sie in der Liste New den Eintrag Web Intelligence Document aus.



4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen TM Derived Universe aus.

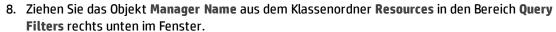
5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf **No**.

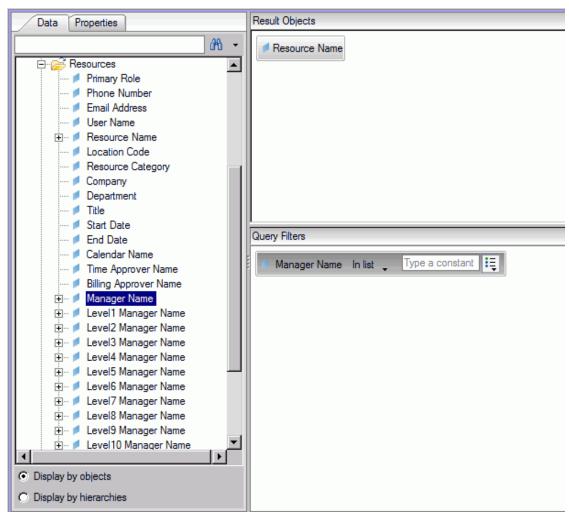


Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im TM Derived Universe aufgelistet.

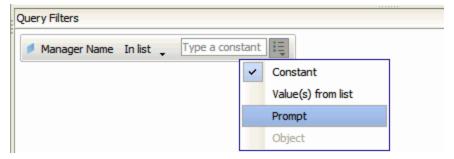
Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

- 6. Erweitern Sie den Klassenordner Resources.
- Ziehen Sie das Objekt Resource Name aus dem Klassenordner Resources in den Bereich Result Objects rechts oben im Fenster.





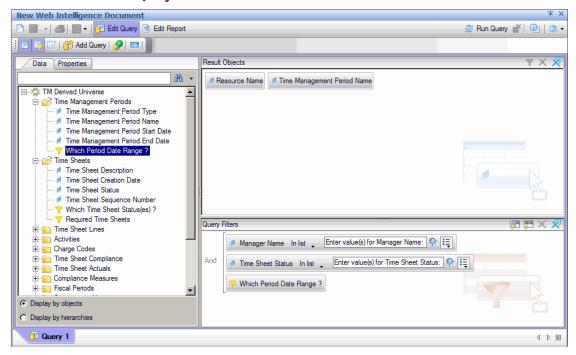
 Klicken Sie im Bereich Query Filters auf die Listenschaltfläche des Feldes Manager Name (rechts außen), und wählen Sie in der Liste Prompt aus.



- 10. Erweitern Sie auf der Registerkarte Data (linker Bereich) den Klassenordner Time Sheets.
- 11. Ziehen Sie das Objekt **Time Sheet Status** aus dem Klassenordner **Time Sheet** in den Bereich **Query Filters**.
- 12. Klicken Sie im Feld Time Sheet Status im Bereich Query Filters auf die Listenschaltfläche und

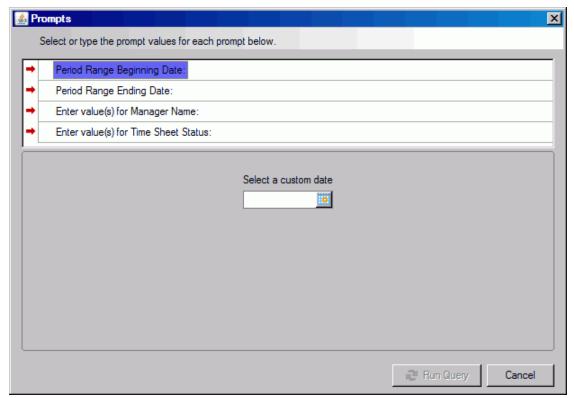
wählen Sie Prompt aus.

- 13. Erweitern Sie auf der Registerkarte Data den Klassenordner Time Management Periods.
- 14. Ziehen Sie das Objekt **Time Management Period Name** aus dem Klassenordner **Time Management Periods** in den Bereich **Result Objects**.
- 15. Ziehen Sie das Objekt Which Period Date Range? aus dem Klassenordner Time Management Periods in den Bereich Query Filters.



16. Klicken Sie oben rechts auf der Seite New Web Intelligence Document auf Run Query.

Das Dialogfeld Prompts wird geöffnet.



- 17. So legen Sie den Datenbereich für den Bericht fest:
 - a. Klicken Sie auf **Period Range Beginning Date** und wählen Sie dann mit dem Steuerelement für die Mehrfachauswahl **Select a custom date** das Anfangsdatum für die Berichtsdaten aus.
 - Klicken Sie auf Period Range Ending Date und w\u00e4hlen Sie dann mit dem Steuerelement f\u00fcr die Mehrfachauswahl Select a custom date das Enddatum f\u00fcr die Berichtsdaten aus.
- 18. So wählen Sie die Namen eines oder mehrerer Manager aus:
 - a. Klicken Sie auf Enter value(s) for Manager Name.
 - b. Wählen Sie in der Liste Manager Name den Namen eines oder mehrerer Manager aus und klicken Sie dann auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um die Auswahl in das rechte Feld zu übernehmen.
- 19. Klicken Sie auf **Enter value(s) for Time Sheet Status** und wählen Sie dann in der Liste der Arbeitszeitnachweisstatus die folgenden Werte aus:
 - Unsubmitted
 - In Rework
- 20. Klicken Sie unten im Dialogfeld Prompts auf Run Query.
 - InfoView führt den Bericht aus; anschließend werden die Ressourcennamen und die Periodennamen aufgelistet, für die Ressourcen keine Arbeitszeitnachweise gesendet haben.
- 21. Doppelklicken Sie auf der Berichtsergebnisseite auf **Report Title**, geben Sie einen Namen für den Bericht in dem jetzt aktiven Textfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- 22. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Save



23. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management

In den folgenden Abschnitten werden weitere Abfragen beschrieben, mit denen Sie Betriebsberichte für HP Time Management erstellen können.

Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitnachweisen

Sie können einen Bericht erstellen, der Trends bei verspäteten Arbeitszeitnachweisen, basierend auf dem Ressourcen-Manager, den Teams, den Organisationsbereichen oder den Abteilungen, zu denen die Ressource gehört, ermittelt. "Tabelle 5-5. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über Trends bei der verspäteten Abgabe von Arbeitszeitnachweisen" unten zeigt die TM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, deren Position in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Tabelle 5-5. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über Trends bei der verspäteten Abgabe von Arbeitszeitnachweisen

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------------|---|--|
| Compliance Measures | Compliant SubmissionSubmission PercentTotal Submissions | |
| Resources | User NameManager NamePrimary Organization UnitDepartment | Manager Name / equal to Primary Organization Unit / equal to Department / equal to |
| Time Management Periods | Which Period Date Range? | Which Period Date Range? |

Ein Beispiel dafür, wie Sie Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter "Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management" auf Seite 88.

Nachdem Sie das Web Intelligence-Dokument erstellt haben, führen Sie den Bericht aus und überprüfen die Ergebnisse. Sie können diesen Bericht mit zusätzlichen Informationen wie Ist-Werten und Zeitperioden erweitern. Sie können auch mit verschiedenen Methoden für die Datenanzeige experimentieren, indem Sie Daten nach Ressourcenname, Abteilung, Manager oder Organisationseinheiten gruppieren. Wenn der Bericht alle erforderlichen Daten enthält und die Daten nach Ihren Vorstellungen organisiert sind, können Sie ihn im Excel- oder PDF-Format speichern.

Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen

Als PPM Center-Projektmanager, der für HP Time Management verantwortlich ist, können Sie einen Bericht erstellen, der Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen aufzeigt. Sie können den Bericht so konfigurieren, dass er Unterschiede zwischen Messzahlen zeigt:

- Abgabe und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Überarbeitung der Arbeitszeitnachweise und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Schließen der Berichtsperiode auf Basis der Gruppe.

Sie können außerdem einen Bericht über die Ablehnungsrate von Arbeitszeitnachweisen erstellen, der die Anzahl der abgelehnten Arbeitszeitnachweise (die überarbeitet werden mussten), die Ressourcen, deren Arbeitszeitnachweise mehrmals abgelehnt wurden usw. auf Basis der Gruppe zeigt.

Ein Beispiel dafür, wie Sie TM Derived Universe-Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter "Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management" auf Seite 88.

Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit

Wenn Sie Projekt-Manager sind, der sich mit der abrechenbaren Zeit befasst, die Ihre Berater protokollieren, können Sie einen Bericht erstellen, der die für ein Projekt protokollierte abrechenbare Zeit in einer bestimmten Periode zeigt und Aktivitäts- und Belastungscodes enthält. "Tabelle 5-6. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über abrechenbare Zeit" unten zeigt die erforderlichen TM Derived Universe-Objekte, deren Position in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Tabelle 5-6. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über abrechenbare Zeit

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------------|-----------------------------|--|
| Time Sheet Lines | Item Name Item Set Name | |
| Resources | User Name Manager Name | Manager Name / Equal to |
| Time Management Periods | Time Management Period Name | Which Period Date Range? |
| Time Sheet Actuals | Total Effort (Hrs) | |

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand.

Ein Beispiel dafür, wie Sie TM Derived Universe-Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter "Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management" auf Seite 88.

Laufende Arbeiten von Ressourcen

Wenn Sie Ressourcen-Manager sind, der wissen möchte, woran Ihre direkten Mitarbeiter arbeiten, erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, mit welchen Dingen (Projekte, Anforderungen, Urlaub usw.) Ressourcen in einem bestimmten Zeitraum beschäftigt waren. "Tabelle 5-7. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über laufende Arbeiten von Ressourcen" auf der nächsten Seite zeigt die erforderlichen TM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, deren Position in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Tabelle 5-7. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über laufende Arbeiten von Ressourcen

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------------|-----------------------------|--|
| Time Sheet Lines | Item Name Item Set Name | |
| Resources | User Name Manager Name | Manager Name / Equal to |
| Time Management Periods | Time Management Period Name | Which Period Date Range? |
| Time Sheet Actuals | Total Effort (Hrs) | |

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand. Sie können weitere Informationen wie Anforderungstypen, Pakete usw. in die Berichtsabfrage aufnehmen.

Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte

In diesem Abschnitt werden Probleme behandelt, die sich beim Erstellen von Abfragen für Betriebsberichte aus HP Time Management-Daten ergeben können. Er enthält Referenzen auf Objekte im TM Derived Universe der Klassen und Objekte, die für die Berichterstellung für HP Time Management verwendet werden.

Berichterstellung für HP Financial Management

- "Über dieses Kapitel" unten
- "Bericht "Financial Summary"" unten
- "Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management" auf Seite 100

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um die Betriebsberichtserstellung für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Financial Summary** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Financial Management-Daten erstellen können.

Hinweis: Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von BusinessObjects für Betriebsberichte" auf Seite 16.

Bericht "Financial Summary"

Sie können den von HP mit Operational Reporting bereitgestellten Finanzübersichtsbericht verwenden, um laufende Aufwände zu überwachen und Informationen zu sammeln, die Sie für Finanzprognosen verwenden können. PPM Center stellt Portfolioszenarios bereit, die es Finanzmanagern erlauben, Zukunftsszenarios zu entwerfen, die direkt miteinander und den fortlaufenden Aufwänden des Berichts "Financial Management" verglichen werden können

Der von HP entwickelte PPM-Bericht **Financial Summary** ermöglicht den Vergleich zwischen geplanten und tatsächlichen Werten für ein Budget und allen budgetbezogenen Attributen. Sie können Budgetinformationen nach Region, Geschäftsziel oder Budgettyp (die Entität, für die das Budget erstellt wurde) gruppieren.

Budgetwerte können auf Basis des Kosten- oder Arbeitstyps analysiert werden. Budgetkosten können in der definierten lokalen Währung des PPM Center-Systems oder anhand von Filterkriterien in jeder anderen Währung angezeigt werden.

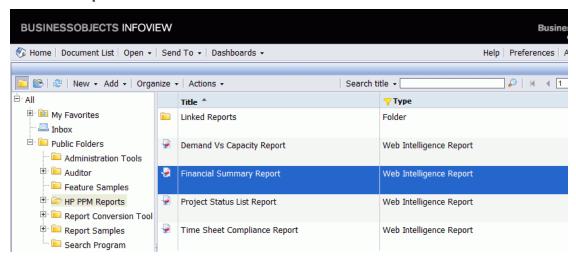
Ausführen des Berichts "Financial Summary"

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bericht Financial Summary auszuführen:

- 1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
- 2. Klicken Sie im Bereich Navigate oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf Document List.

Hinweis: Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

Erweitern Sie in der Hierarchiestruktur auf der linken Seite den Ordner Public Folders und w\u00e4hlen Sie HP PPM Reports aus.



 Doppelklicken Sie im Ausschnitt auf der rechten Seite auf den Eintrag für den Bericht Financial Summary.

Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Aufforderungen aufgelistet. Alle Aufforderungen, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Aufforderungen angeben.

Hinweis: Ein grünes Häkchen () links neben einer Aufforderung gibt an, dass ein Wert für die Aufforderung angegeben wurde. Ein roter Pfeil () links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

5. Um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.

Hinweis: Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird der entsprechende Filter nicht auf die Berichtsdaten angewendet.

| Aufforderung * Erforderlich | Beschreibung | |
|-----------------------------|--|--|
| *Begin Period | Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Anfangsperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. | |
| *End Period | Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Endperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. | |
| *Multiply Factor | Wählen Sie einen der aufgelisteten Faktoren aus: 1 1.000 1.000.000 | |
| *Primary Group By | Gibt die primäre Gruppierung der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen: Region Financial Summary Type Business Unit Business Objective | |
| *Report Currency | Wählen Sie in der Liste einen der folgenden Werte aus, um die Standardwährung von PPM Center (Basiswährung) oder die lokale Währung für die Finanzübersicht zu verwenden. Base Local | |
| *Secondary Group By | Gibt die sekundäre Gruppierungskategorie der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen: • Expense Type • Labor Type | |
| *Time Granularity | Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen: • Year zeigt Zeitperioden im Format jjjj an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format h1 oder h2/jjjj an. | |

| Aufforderung * Erforderlich | Beschreibung | |
|-----------------------------|--|--|
| | Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/jjjj an. | |
| | Month zeigt Zeitperioden als mm/jjjj an. | |
| | Week zeigt Zeitperioden als mm/jjjj an. | |
| Business Objective Name | Geben Sie die Geschäftsziele, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Geschäftsziele in HP Financial Management auswählen. | |
| Business Unit | Geben Sie die Geschäftsbereiche, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie ihre Namen in der Liste der für HP Financial Management konfigurierten Geschäftsbereiche auswählen. | |
| Financial Summary Name | Geben Sie die Finanzübersichten, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Finanzübersichten in HP Financial Management auswählen. | |
| Financial Summary Type | Geben Sie die Finanzübersichtstypen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie einen oder mehrere der folgenden Typen in der Liste der Finanzübersichtstypen auswählen. • Project • Proposal • Asset • Org_Unit | |
| | • Program | |
| Region Name | Geben Sie die Regionen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der in PPM Center konfigurierten Regionen auswählen. | |

- 6. Wählen Sie in der Liste im oberen Bereich des Dialogfelds eine Aufforderung aus.
- 7. InfoView listet die verfügbaren Werte für einige der Aufforderungen links unten im Dialogfeld auf. Wenn für die ausgewählte Aufforderung keine Werte aufgelistet werden, klicken Sie auf **Refresh Values**, um die Werte anzuzeigen.
- 8. Nachdem Sie die optionalen Datenfilter definiert haben, klicken Sie auf Run Query.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Ergebnisse im Bericht an.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Financial Management-Daten verwenden können. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die für Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Financial Management verfügbaren Kontexte, die Best Practices für die Erstellung von Berichten und eine Beschreibung eines der vielen möglichen Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Financial Management erstellen können.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Financial Management erstellen können, zur Verfügung:

· Kontext FA for Programs

Verwenden Sie den Kontext **FA for Programs**, um Abfragen zu erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Programme enthalten. Dieser Kontext enthält Prognose- und Ist-Werte ausschließlich für Projektanträge und Projekte. (Anlagen sind nicht enthalten.)

Die Prognose- und Ist-Werte für Programme werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Programs** auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext Approved for Programs

Mit dem Kontext **Approved for Programs** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die prognostizierte Kosten, lst-Kosten und genehmigte Kosten für Programme einschließen. Genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte, Anlagen und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die prognostizierten Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Programme werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Programs** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext FA for Proposal/Project/Asset

Mit dem Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Prognose- und Ist-Werte für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext Approved for Proposal/Project/Asset

Mit dem Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Genehmigte Kosten für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die genehmigten Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext Approved for Org Units

Mit dem Kontext **Approved for Org Units** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Kosten, lst-Kosten und genehmigte Kosten für Geschäftsbereiche einschließen. Genehmigte Kosten für Programme, Projektanträge, Projekte und Anlagen werden nicht einbezogen.

Die Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Geschäftsbereiche werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Org Units** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Financial Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel, wenn das Programm mehrere Geschäftsziele hat

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Business Objects-Klasse (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Financial Summary** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte Controls des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Financial Summary"

Wenn Sie den Bericht **Financial Summary** mit jährlicher Granularität ausführen, müssen Sie den ersten Monat des Geschäftsjahrs als Anfangsperiode und den letzten Monat des Geschäftsjahrs als Endperiode angeben. Andernfalls sind die jährlichen Werte für Prognose- und Ist-Zahlen falsch.

Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm

In HP Program Management können Sie die mit dem Programm verknüpfte Finanzübersicht deaktivieren. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch.*) Während der regelmäßigen inkrementellen Aktualisierungen der HP Financial Management-Daten werden die Finanzübersichtsdaten für Programme an die Berichtsdatenbank übergeben. Das Ergebnis des Berichts **Financial Summary** enthält keine Finanzübersichtsdaten, das Ergebnis von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management dagegen schon.

Um Programme herauszufiltern, bei denen die Finanzübersicht deaktiviert ist, ergreifen Sie beim Erstellen der Berichtsabfrage in InfoView eine der folgenden Maßnahmen:

 Fügen Sie den Filter Financial Summary: Enabledfilter (FM Derived Universe, Klasse "Financial Summary") zum Bereich Query Filters hinzu.

Alternative:

- 1. Fügen Sie das *Objekt* **Financial Summary Enabled** (FM Derived Universe, Klasse "Financial Summary") zum Bereich **Query Filters** hinzu:
- Klicken Sie im Bereich Query Filters auf die Listenschaltfläche des Feldes Financial Summary Enabled (rechts außen), und wählen Sie in der Liste Prompt aus.
- 3. Wenn Sie den Bericht ausführen und aufgefordert werden, einen Wert für **Financial Summary Enabled** einzugeben, drücken Sie Y.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext Resource Demand from Staffing Pool Region oder den Kontext Resource Demand on Resource Pool Region aus.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Financial Management-Daten verwenden können. Nachstehend finden Sie Beispiele für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Financial Management-Daten erstellen können:

- "Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel" unten
- "Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme, die das Budget überschreiten, nach Datum" auf der nächsten Seite
- "Lebenszyklus-Entitäten von Programmen und Unterprogramme" auf Seite 107
- "Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region" auf Seite 108
- "Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)" auf Seite 108

Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel

Ein Programm-Manager kann einen Bericht erstellen, der alle Anlagen, Projektanträge und Projekte zeigt, die mit seinen Programmen verknüpft sind. "Tabelle 6-1. FM Universe-Objekte für einen Bericht über die mit einem Programm verknüpften Anlagen, Projektanträge und Projekte" unten zeigt, welche RM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie die Objekte in InfoView platzieren müssen.

Tabelle 6-1. FM Universe-Objekte für einen Bericht über die mit einem Programm verknüpften Anlagen, Projektanträge und Projekte

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--|---|---|
| Fiscal Periods | Year Period Name | Date Range |
| Financial Summary > Approved Budget | Approved Base | |
| Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs | Forecast Base Actual Base | |
| Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities) | Parent Program Name Financial Summary Name Source Entity Type Request ID Request Status Request Type Name Active Workflow Step Name Application | Parent Program Name |

Tabelle 6-1. FM Universe-Objekte für einen Bericht über die mit einem Programm verknüpften Anlagen, Projektanträge und Projekte, Forts.

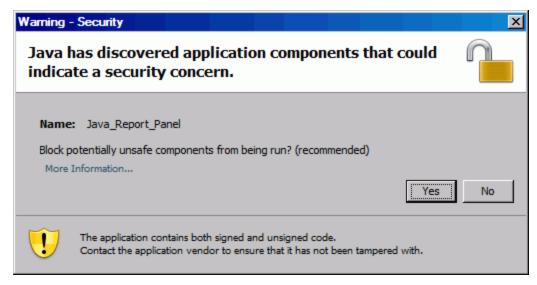
| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--------------|-------------------------|---|
| | Business Objective Name | |
| | Business Unit | |
| | Department | |
| | Entity Asset Class | |
| | Entity Project Class | |
| | Entity Region | |
| | Priority | |
| | Source Entity Health | |
| | Source Entity Name | |
| | Workflow Name | |

Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme, die das Budget überschreiten, nach Datum

Sie können eine Abfrage für einen Bericht erstellen, die zeigt, welche Projekte, Projektanträge, Anlagen, und Programme das genehmigte bzw. prognostizierte Budget für ein bestimmtes Datum überschreiten. Bevor Sie diese Abfrage in InfoView erstellen können, müssen Sie zunächst Universe Designer verwenden, um ein neues Objekt im FM Derived Universe zu erstellen.

So erstellen Sie einen Bericht für Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme, die das genehmigte bzw. prognostizierte Budget für ein bestimmtes Datum überschreiten:

- 1. Öffnen Sie den FM Derived Universe in Universe Designer.
- 2. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf No.



- 3. Klicken Sie im Ausschnitt mit den Klassen und Objekten mit der rechten Maustaste auf den Ordner Costs (Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs) und wählen Sie Object aus.
- 4. Benennen Sie im Dialogfeld Edit Properties das Objekt Percentage Filter und fügen Sie die folgende Anweisung zum Abschnitt Select hinzu:

CASE
WHEN (@Select(Costs\Forecast Base) IS NOT NULL AND @Select(Costs\Forecast Base)!=0) THEN
@Select(Costs\Actual Base) / @Select(Costs\Forecast Base) * 100
END

- 5. Prüfen Sie die Select-Anweisung auf Fehler und speichern und exportieren Sie dann das FM Derived Universe.
- 6. Melden Sie sich bei InfoView an und erstellen Sie eine neue Web Intelligence-Berichtsabfrage.

 Die folgende Tabelle zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|---|--|---|
| Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities) | Entity Name Request Id Financial Summary Name Entity Type | |
| Financial Summary > Forecast & Actuals > Lines | Expense Type Code Labor Type Code Category Name | Expense Type Code / In list / Capital |
| Fiscal Periods | Month Period Name (oder eine andere Granularität) | Date Range |
| Financial Summary > | Forecast Base | Percentage Filter / Greater than / |

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------------------|--|---|
| Forecast & Actuals > Costs | Actual BaseForecasted vs. Actual (in %) | Constant (100) • Exclude Snapshot & FD |
| | Percentage Filter | • Exclude Shapshot & FD |

Lebenszyklus-Entitäten von Programmen und Unterprogramme

Sie können einen Bericht erstellen, der die Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme auflistet, die mit Ihren Programmen verbunden sind. "Tabelle 6-2. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme, die mit bestimmten Programmen verbunden sind" unten zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Tabelle 6-2. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme, die mit bestimmten Programmen verbunden sind

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|------------------------------------|---------------------------|--|
| Proposals, Projects | Parent Program Name | Parent Program Name / In list / Prompt |
| and Assets (Lifecycle Entities) | Financial Summary Name | |
| Littlesy | Entity Type | |
| | Request Id | |
| | Request Status | |
| | Request Type Name | |
| | Active Workflow Step Name | |
| | Application | |
| | Business Objective Name | |
| | Business Unit | |
| | Department | |
| | Asset Class | |
| | Project Class | |
| | Region | |
| | Priority | |
| | Entity Health | |
| | Entity Name | |
| | Workflow Name | |
| Request Information | Entity Type | |
| Fiscal Periods | Year Period Name | Yearly Date Range |
| Financial Summary > | Approved Base | |
| Approved Budget | Forecast Base | |
| | Actual Base | |

Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region

Sie können einen Bericht erstellen, der genehmigte Budgetinformationen für die in PPM Center definierten Organisationseinheiten basierend auf der Region anzeigt. "Tabelle 6-3. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten nach Region" unten zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Tabelle 6-3. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten nach Region

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-----------------|---|--|
| Approved Budget | Approved Base Direct Parent Name Financial Summary Type | Financial Summary Type / Equal to / Wert aus Liste > ORGANIZATION UNIT |
| Regions | Region Name | Region Name / In list / Prompt |

Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)

Sie können einen Bericht erstellen, in dem die Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten angezeigt werden und der Daten aus Benutzerdatenfeldern enthält, die in konfiguriert PPM Center wurden. "Tabelle 6-4. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über Finanzinformationen für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten" unten zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Hinweis: Weitere Informationen zum Hinzufügen angepasster Benutzerdatenfelder, die sich in Ihren PPM Center-Formularen befinden, zu den Ad-hoc-Berichten finden Sie in "Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten" auf Seite 115.

Tabelle 6-4. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über Finanzinformationen für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|-------------------------------------|---|---|
| Financial Summary > Approved Budget | Actual BaseDirect Parent NameFinancial Summary TypeForecast Base | |

Tabelle 6-4. FM Universe-Objekte für eine Berichtsabfrage über Finanzinformationen für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten, Forts.

| Objektklasse | Ergebnisobjekte | Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp |
|--|--|--|
| Je nach Dimension für den Bericht eine der folgenden Klassen: | Sichtbare Benutzerdaten (ein Objekt oder mehrere) | Sichtbare Benutzerdaten / Equal to / Wert(e) aus Liste |
| Forecast & Actual > Forecast & Actual User Configured Data > Line Level User Configured Data (oder Section Level User Configured Data) | | |
| Programs > Programs User Configured Data | | |
| Proposal, Project, Asset > Proposal, Project, Asset & Other Requests User Configured Data | | |

Berichts-Portlets

- "Info über Operational Reporting-Portlets" unten
- "Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten" auf Seite 112

Info über Operational Reporting-Portlets

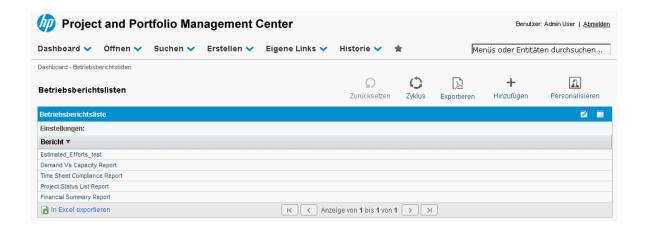
HP stellt zwei PPM Center-Portlets zur Verfügung. Das Betriebsbericht-Portlet und das Betriebsberichtslisten-Portlet, mit denen Sie über die PPM-Dashboard-Seiten auf die Betriebsberichte zugreifen können. Dieses Kapitel enthält Beschreibungen der Berichts-Portlets und Anweisungen zum Hinzufügen dieser Portlets zu Ihren privaten Seiten in PPM-Dashboard.

Betriebsberichtslisten-Portlet

Das Betriebsberichtslisten-Portlet bietet einen Link zu jedem der vorkonfigurierten Betriebsberichte, die HP mit Operational Reporting zur Verfügung stellt. Wenn Sie auf den Link zu einem Bericht geklickt haben und sich bei InfoView angemeldet haben, haben Sie Zugriff auf alle verlinkten Berichte und auf die Drilldownfunktion, die mit dem ausgewählten Bericht verknüpft ist.

Standardmäßig werden im Betriebsberichtslisten-Portlet die von HP zur Verfügung gestellten Betriebsberichte für HP Financial Management-, HP Project Management-, HP Resource Management- und HP Time Management-Daten aufgelistet. Wenn Ihr Administrator Ad-hoc-Berichte zu den Portlets hinzugefügt hat, können Sie auch auf diese Berichte über das Betriebsberichtslisten-Portlet zugreifen. "Abbildung 7-1. Betriebsberichtsliste-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite" unten zeigt das Betriebsberichtslisten-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite.

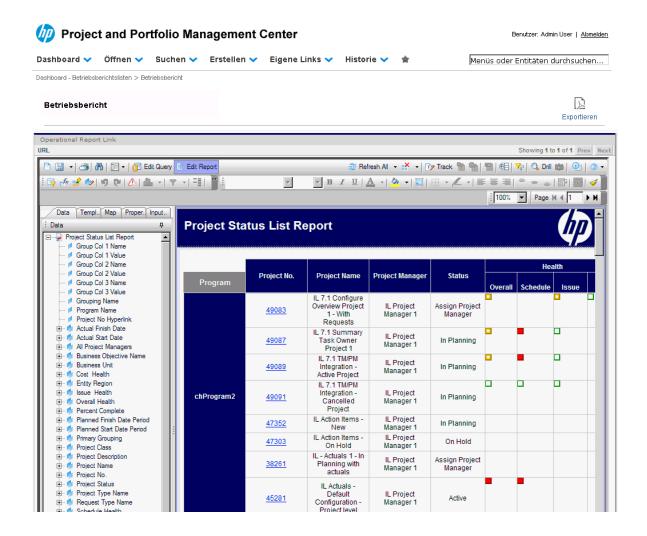
Abbildung 7-1. Betriebsberichtsliste-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite



Betriebsbericht-Portlet

Das Betriebsbericht-Portlet zeigt einen von HP zur Verfügung gestellten Betriebsbericht, der auf dem ausgewählten Berichtsnamen basiert. Nach dem Bearbeiten Ihrer Portlet-Einstellungen durch Auswählen des Namens des Ad-hoc-Berichts und Anmelden bei InfoView können Sie auf den gewünschten Bericht zugreifen. Die folgende Abbildung zeigt den Status des Berichts **Project Status List** auf einer PPM-Dashboard-Seite.

Abbildung 7-2. Betriebsberichts-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite



Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets

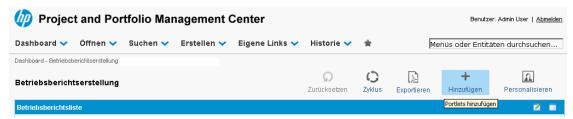
Wenn Sie die erforderlichen Berechtigungen zum Anzeigen eines Berichts in InfoView haben, können Sie denselben Bericht in einem Berichts-Portlet über die PPM-Dashboard-Seiten anzeigen.

Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten

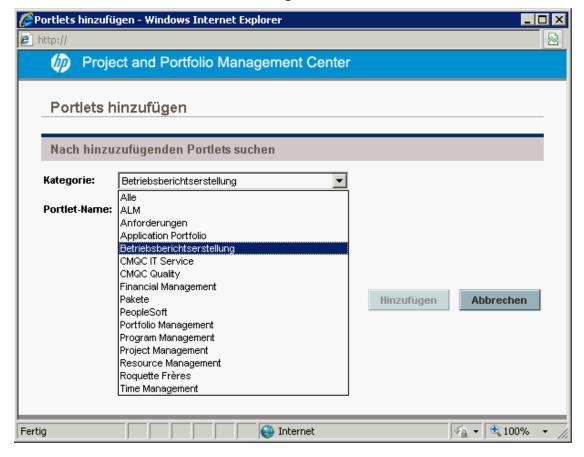
Um die Systemleistung zu optimieren, empfiehlt HP dringend, die Betriebsbericht-Portlets zu PPM-Dashboard-Seiten hinzuzufügen, die nicht bereits Portlets anzeigen, die zu anderen als den Operational Reporting-Kategorien gehören.

So fügen Sie ein Operational Reporting-Portlet zu einer PPM Dashboard-Seite hinzu:

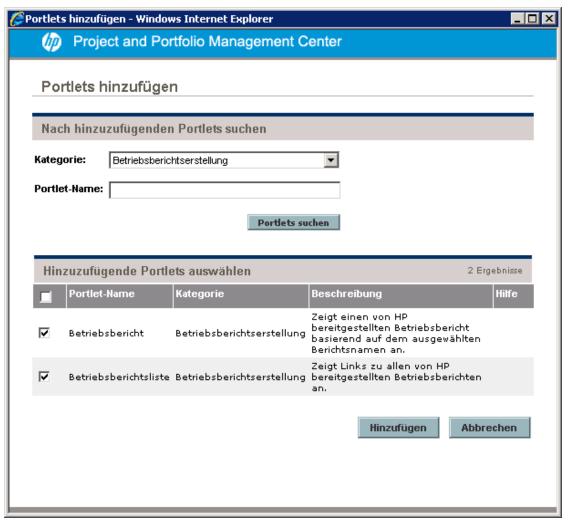
1. Wechseln Sie von der Standardoberfläche von PPM Center zur PPM-Dashboard-Seite, der Sie ein Berichts-Portlet hinzufügen möchten (oder erstellen Sie diese).



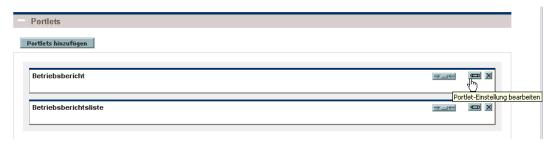
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Portlets hinzufügen.



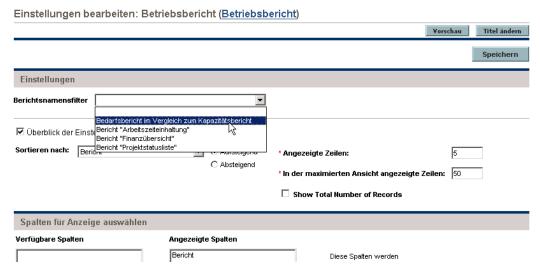
 Wählen Sie aus der Liste Kategorie im Fenster Portlets hinzufügen den Eintrag Betriebsberichtserstellung.



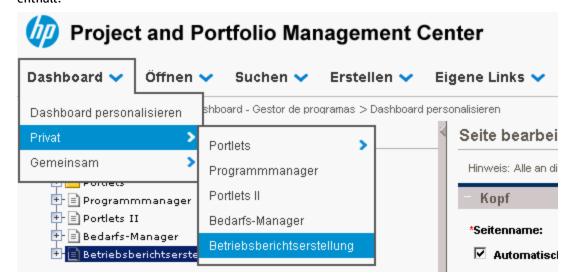
- 4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für einen oder beide Portlets und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- 5. Wenn Sie das Betriebsbericht-Portlet auf der PPM-Dashboard-Seite hinzugefügt haben, wählen Sie den Bericht für die Anzeige im Portlet wie folgt aus:
 - a. Klicken Sie im Feld Betriebsbericht auf das Symbol Portlet-Einstellung bearbeiten.



Die Seite Einstellungen bearbeiten wird geöffnet.



- Wählen Sie aus der Liste Berichtsnamensfilter den Namen des Berichts aus, der im Portlet angezeigt werden soll.
- c. Klicken Sie auf Speichern.
- 6. Wenn Sie den Internet Explorer als Browser verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie aus einem Internet Explorer-Fenster Extras > Internetoptionen aus.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte Sicherheit und dann im Feld Wählen Sie einen Abschnitt zum Anzeigen oder Ändern von Einstellungen auf Vertrauenswürdige Sites.
 - c. Klicken Sie auf Sites.
 - fügen Sie im Dialogfeld Vertrauenswürdige Sites die URL für den BusinessObjects-Server hinzu.
- 7. Navigieren Sie über das Menü **Dashboard** zu der PPM-Dashboard-Seite, die die Berichts-Portlets enthält.



Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten

- "Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten" unten
- "Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts" auf Seite 117

Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie angepasste Benutzerdatenfelder anzeigen, die sich in Ihren PPM Center-Formularen in Operational Reporting befinden, und sie zu Ihren Berichten hinzufügen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die erstellten Berichte speichern und in InfoView gemeinsam nutzen.

Dazu bearbeiten Sie zuerst ein Universe-Benutzerdatenobjekt, das ein Benutzerdatenfeld in PPM Center repräsentiert, und fügen dann das Benutzerdatenfeld zu einem Ad-hoc-Bericht (in InfoView) hinzu. Anweisungen zur Durchführung dieser Aufgaben finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Informationen über die Benutzerdatenobjekte in den PPM Center-Universen finden Sie im *Data Model Guide*.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von benutzerdefinierten Parametern zu Berichten finden Sie im *Operational Reporting Administrator's Guide*.

Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert

So bearbeiten Sie ein Benutzerdatenobjekt, das ein in PPM Center:

- 1. Melden Sie sich am Universe Designer an und öffnen Sie das mit dem PPM Center-Modul verbundene Universe, für das Sie den Bericht erstellen möchten.
- Navigieren Sie im Bereich Universe (linker Bereich) zu der Unterklasse, in der die benutzerkonfigurierten Datenobjekte der PPM Center-Entität enthalten sind, für die Benutzerdatenfelder definiert sind.
- Doppelklicken Sie auf das Objekt Visible User Data, das dem Benutzerdatenfeld in PPM Center entspricht. Ist ein Benutzerdatenfeld zum Beispiel für Anforderungen in PPM Center definiert, das den Benutzerdatenqualifizierer USER_DATA3 aufweist, wechseln Sie im Universe Designer zur Unterklasse Request User Configured Data und doppelklicken dann auf Visible User Data3.
 - Das Dialogfeld **Edit Properties of Visible User Data<**N> wird mit der Registerkarte **Definition** im Vordergrund geöffnet.

- Ersetzen Sie im Feld Name den vorhandenen Wert mit dem Namen des in PPM Center definierten Benutzerdatenfelds.
- 5. Klicken Sie auf **OK** und speichern Sie die Datei.
- 6. Wiederholen Sie Schritt 2 bis Schritt 4 für jedes weitere Benutzerdatenfeld, das Sie in Ihren Betriebsberichten verwenden möchten.
- 7. Speichern Sie das geänderte Universe im BusinessObjects-Repository wie folgt:
 - a. Klicken Sie auf File > Export.
 Das Dialogfeld Export Universe wird geöffnet.
 - b. Um das Universe in einen anderen als dem im Feld **Domain** angezeigten Ordner zu exportieren, klicken Sie auf **Browse**, suchen nach dem Ordner und wählen ihn aus.
 - c. Wählen Sie im Feld Group die Gruppe(n) aus, die Zugriff auf das exportierte Universe benötigen. (Das geänderte Universe ist in der Liste Universes standardmäßig ausgewählt.)
 Universe Designer zeigt eine Bestätigungsmeldung für den Exportvorgang an.

Benutzer können die geänderten Universe-Objekte nun in InfoView anzeigen.

- 8. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Berichtsdokument, zu dem Sie das/die Benutzerdatenfeld(er) hinzufügen möchten.
- 9. Wählen Sie im Dialogfeld **Prompts** Werte für erforderliche Aufforderungen aus und klicken Sie dann auf **Run Query.**
- 10. Klicken Sie in der InfoView-Symbolleiste auf Edit.
- 11. Klicken Sie in der Web Intelligence-Symbolleiste auf Edit Query.

Auf der Registerkarte **Data** im Universe-Bereich werden nun alle geänderten und exportierten Objekte im Universe aufgelistet.

- a. So fügen Sie das benutzerkonfigurierte Objekt für das Benutzerdatenfeld als Berichtsabfragefilter hinzu und legen Aufforderungseigenschaften fest:
- b. Wählen Sie auf der Registerkarte Data das Objekt aus, ziehen Sie es in den Bereich Query Filters (rechterhand), und legen es an der Position ab, wo es relativ zu den anderen Aufforderungen im Dialogfeld Prompts aufgelistet werden soll.
- c. Um den Abfrageoperator der Aufforderung zu ändern, wählen Sie einen aus der Liste der Operatoren aus.
- Klicken Sie für das Aufforderungsobjekt im Bereich Query Filters auf Prompt properties.
 Das Dialogfeld Prompt wird geöffnet.
- e. Legen Sie die Eigenschaften der Aufforderung fest und klicken Sie dann auf OK.
- 12. Auf der Berichtsergebnisseite ziehen Sie die Felder an die korrekte Position.

Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht

So nehmen Sie ein Benutzerdatenfeld in einen Ad-hoc-Bericht auf:

- 1. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Dokument für den Bericht.
- 2. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
- 3. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und

- schließen Sie sie in den Bericht ein.
- 4. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
- 5. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
- 6. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
- 7. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
- 8. Führen Sie die Berichtsabfrage aus.

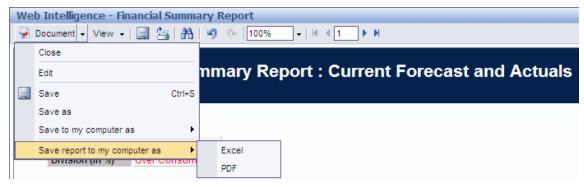
Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts

Wenn InfoView zum Anzeigen des Berichts verwendet wird, können Sie Ihre Betriebsberichte als öffentliche Dokumente speichern und direkt an die Stakeholder versenden. Sie können auch eine automatische Aktualisierung und Verteilung eines Dokuments am angegebenen Datum zur angegebenen Uhrzeit planen. Um Berichte Benutzern ohne InfoView zugänglich zu machen, versenden Sie sie als E-Mail-Anhang im Microsoft Excel-, PDF- oder Web Intelligence-Format, das Empfänger anzeigen und ausdrucken können. Sie können einen Bericht (Web Intelligence-Dokument) in InfoView in den folgenden Dateiformaten speichern:

- Excel-Tabelle
- PDF-Datei
- CSV-Datei (kommagetrennte Werte)

So speichern Sie ein Berichtsergebnis als Excel-Tabelle oder PDF-Datei:

Wählen Sie Document > Save report to my computer as und dann Excel oder PDF.



Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle

BusinessObjects verwendet zum Erstellen von Excel-Dokumenten seine eigenen internen Bibliotheken. (Welche Excel-Version lokal installiert ist, spielt keine Rolle.) Mit diesen internen Bibliotheken wird ein

Dokument erstellt, das denselben Zeilen- und Spaltenbeschränkungen unterliegt wie Excel 2003. Unter Umständen fehlen Daten, unabhängig davon, mit welcher Excel-Version Sie die exportierten Berichtsdaten anzeigen.

Umgehungslösung

Um diese Einschränkung beim Exportieren von Berichtsergebnissen in eine Excel-Tabelle zu umgehen, speichern Sie den Bericht im TXT-Format und importieren Sie das Textdokument in Excel 2007. Bei diesem Verfahren bleiben die Daten vollständig erhalten, lediglich die Formatierung geht verloren.

Feedback zur Dokumentation senden

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Dokument haben, können Sie sich per E-Mail an das Dokumentationsteam wenden. Sofern ein E-Mail-Client auf diesem System konfiguriert ist, können Sie auf den Link oben klicken, um ein E-Mail-Fenster mit der folgenden Betreffzeile zu öffnen:

Feedback zu Operational Reporting-Benutzerhandbuch (Project and Portfolio Management Center Content Pack 2.0)

Geben Sie einfach Ihr Feedback als E-Mail-Text ein und klicken Sie auf Senden.

Wenn kein E-Mail-Client verfügbar ist, kopieren Sie die Informationen oben in eine neue Nachricht in einem Webmailclient und senden Sie Ihr Feedback an HPSW-BTO-PPM-SHIE@hp.com.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!